



AMT FÜR STATISTIK  
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

# Lohnstatistik 2016



LIECHTENSTEIN

<b>Herausgeber und Vertrieb</b>	Amt für Statistik Äulestrasse 51 9490 Vaduz Liechtenstein T +423 236 68 76 F +423 236 69 36 <a href="http://www.as.llv.li">www.as.llv.li</a>
<b>Auskunft</b>	Simon Gstöhl T +423 236 68 77 <a href="mailto:info.as@llv.li">info.as@llv.li</a>
<b>Gestaltung</b>	Karin Knöllner
<b>Thema</b>	3 Arbeit und Erwerb
<b>Erscheinungsweise</b>	Alle zwei Jahre
<b>Copyright</b>	Wiedergabe unter Angabe des Herausgebers gestattet. © Amt für Statistik

# Inhaltsübersicht

Tabellenverzeichnis	4
<b>A Einführung in die Ergebnisse</b>	
1 Vorwort	7
2 Hauptergebnisse	8
3 Analyse der Lohnstruktur	9
3.1 Branchen	10
3.2 Geschlecht	12
3.3 Beschäftigungsgrad	13
3.4 Alter	14
3.5 Wohnsitz	15
3.6 Staatsbürgerschaft	16
3.7 Unternehmensgrösse	17
3.8 Effektive Bruttolöhne	18
4 Ländervergleiche	19
4.1 Schweiz	19
4.2 Österreich	22
<b>B Tabellenteil</b>	
1 Jahrestabellen	25
2 Zeitreihen	55
<b>C Methodik und Qualität</b>	
1 Methodik	60
2 Qualität	66
<b>D Glossar</b>	
1 Abkürzungen und Zeichenerklärungen	69
2 Begriffserklärungen	70
3 Klassifikationen	71

## Tabellenverzeichnis

### 1 Jahrestabellen

1	Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Branche und Geschlecht	
	Voll- und Teilzeitbeschäftigte	26
	Lohndifferenzen Voll- und Teilzeitbeschäftigte	27
	Vollzeitbeschäftigte	28
	Teilzeitbeschäftigte	29
2	Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Branche, Wohnsitz und Geschlecht	
	Voll- und Teilzeitbeschäftigte	30
	Lohndifferenzen Voll- und Teilzeitbeschäftigte	31
	Vollzeitbeschäftigte	32
	Teilzeitbeschäftigte	33
3	Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Branche, Staatsbürgerschaft und Geschlecht	
	Voll- und Teilzeitbeschäftigte	34
	Lohndifferenzen Voll- und Teilzeitbeschäftigte	35
	Vollzeitbeschäftigte	36
	Teilzeitbeschäftigte	37
4	Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Wirtschaftssektor und Unternehmensgrösse	
	Voll- und Teilzeitbeschäftigte	38
	Lohndifferenzen Voll- und Teilzeitbeschäftigte	38
	Vollzeitbeschäftigte	39
	Teilzeitbeschäftigte	39
5	Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Wirtschaftssektor, Unternehmensgrösse und Geschlecht	
	Voll- und Teilzeitbeschäftigte	40
	Lohndifferenzen Voll- und Teilzeitbeschäftigte	40
	Vollzeitbeschäftigte	41
	Teilzeitbeschäftigte	41
6	Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Geschlecht und Alter in 10-Jahres-Klassen	
	Voll- und Teilzeitbeschäftigte	42
	Lohndifferenzen Voll- und Teilzeitbeschäftigte	42
	Vollzeitbeschäftigte	43
	Teilzeitbeschäftigte	43
7	Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Geschlecht und Alter in 5-Jahres-Klassen	
	Voll- und Teilzeitbeschäftigte	44
	Lohndifferenzen Voll- und Teilzeitbeschäftigte	44
	Vollzeitbeschäftigte	45
	Teilzeitbeschäftigte	45

8	Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Aufenthaltsstatus und Geschlecht	
	Voll- und Teilzeitbeschäftigte	46
	Lohndifferenzen Voll- und Teilzeitbeschäftigte	46
	Vollzeitbeschäftigte	47
	Teilzeitbeschäftigte	47
9	Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Wohnort und Geschlecht	
	Voll- und Teilzeitbeschäftigte	48
	Lohndifferenzen Voll- und Teilzeitbeschäftigte	49
10	Monatlicher Bruttolohn (Quartile) nach Branche und Geschlecht	
	Voll- und Teilzeitbeschäftigte	50
11	Monatlicher Bruttolohn (Quartile) nach Branche und Wohnsitz	
	Voll- und Teilzeitbeschäftigte	51
12	Monatlicher Bruttolohn (Quartile) nach Branche und Staatsbürgerschaft	
	Voll- und Teilzeitbeschäftigte	52
13	Häufigkeitsverteilung der effektiven Bruttomonatslöhne nach Lohnhöhenklassen und Geschlecht	
	Voll- und Teilzeitbeschäftigte	53
	Vollzeitbeschäftigte/Teilzeitbeschäftigte	54
2	Zeitreihen	
20	Monatlicher Bruttolohn (Median) aller Beschäftigten nach Branche seit 2006	
	Voll- und Teilzeitbeschäftigte	56
	Voll- und teilzeitbeschäftigte Männer	57
	Voll- und teilzeitbeschäftigte Frauen	58
21	Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Geschlecht seit 2005	
	Voll- und Teilzeitbeschäftigte	59



# A Einführung in die Ergebnisse

## 1 Vorwort

Zweck der Lohnstatistik ist es, einen vertieften Einblick in die Lohnstruktur der in Liechtenstein beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu geben und international vergleichbare Daten bereitzustellen.

Die liechtensteinische Lohnstatistik enthält Angaben zu den mittleren monatlichen Bruttolöhnen der Beschäftigten in Liechtenstein (Medianlöhne). Die Bruttolöhne sind dabei aufgegliedert nach Branche, Geschlecht, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Alter, Wohnsitz, Staatsbürgerschaft und Unternehmensgrösse. Zudem enthält die Lohnstatistik Informationen zur Lohnverteilung anhand der Quartilslöhne und zur Häufigkeitsverteilung der effektiven Bruttomonatslöhne. Über die Lohnentwicklung informieren die Zeitreihen nach Branche und Geschlecht.

Die Lohnstatistik basiert auf den Lohnmeldungen der liechtensteinischen Arbeitgeber und beantwortet eine Reihe von wichtigen Fragen: Wie gross ist der Unterschied zwischen Frauen- und Männerlöhnen? Wie verändert sich das Lohnniveau mit zunehmendem Alter? Wie unterscheiden sich die Löhne von Zupendlern und erwerbstätigen Einwohnern? Wie entwickeln sich die Lohndifferenzen zwischen liechtensteinischen und ausländischen Staatsangehörigen? Wie stark sind die Lohnunterschiede zwischen Gross- und Kleinunternehmen? Wie sehen die Medianlöhne und die Quartilslöhne in den verschiedenen Branchen aus? Wie viele effektive Bruttomonatslöhne gibt es unter CHF 4 000?

Die Lohnstatistik kann allerdings nicht alle Fragen beantworten, die man zum Thema Lohn stellt. Wer wissen möchte, ob er in seinem Beruf einen angemessenen Lohn

verdient, wird die Antwort nicht in der Lohnstatistik finden. Die Lohnstatistik enthält keine Aufgliederung nach Beruf oder Anforderungsniveau des Arbeitsplatzes.

Anstelle der Berufe zeigt die Lohnstatistik die Branchen der Unternehmen, was nicht dasselbe ist. Zudem weist die Lohnstatistik im Tabellenteil „nur“ 23 verschiedene Branchen aus. Eine feinere Untergliederung nach Branchen lässt sich nur machen, wenn auf eine Untergliederung nach weiteren Merkmalen wie Geschlecht oder Wohnsitz verzichtet wird. Die Anzahl der Lohnmeldungen in den einzelnen Kategorien ist sonst zu tief, um eine zuverlässige Angabe zum mittleren Bruttomonatslohn zu machen. Im Tabellenteil wird deshalb eine Untergliederung nach 23 Branchen verwendet, damit die Branchengliederung mit weiteren Merkmalen wie Geschlecht oder Wohnsitz kombiniert werden kann.

Dem Bedürfnis nach einer detaillierteren Untergliederung nach Branchen wird im Kapitel Ländervergleich Rechnung getragen. Dort sind Tabellen enthalten, die bei den Vergleichen mit den schweizerischen und den österreichischen Medianlöhnen eine feinere Branchengliederung verwenden.

Gesetzliche Grundlage der Lohnstatistik ist das Statistikgesetz vom 17. September 2008, LGBl. 2008 Nr. 271.

Die Zusammenführung der Basisdaten für die Lohnstatistik war nur möglich dank der Mitwirkung der Steuerverwaltung und des Amtes für Informatik. Verschiedene grössere Unternehmen stellten der Steuerverwaltung ihre Angaben zusätzlich in elektronischer Form bereit. Den mitwirkenden Institutionen, Unternehmen und Personen danken wir herzlich für die gute Zusammenarbeit.

Diese Publikation und weitere Statistiken finden Sie im Internet unter [www.as.llv.li](http://www.as.llv.li).

Vaduz, 22. Mai 2018

**AMT FÜR STATISTIK  
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN**

## 2 Hauptergebnisse

### Monatlicher Bruttolohn steigt auf CHF 6 603

Im Jahr 2016 betrug der mittlere Bruttomonatslohn der in Liechtenstein beschäftigten Personen gemäss dem Amt für Statistik CHF 6 603 (Medianlohn). Gegenüber dem Jahr 2014 stieg der mittlere Bruttolohn somit um 1.2%. Damals belief sich er sich noch auf CHF 6 522. Vergleicht man mit dem Lohnniveau in der Schweiz, lag der liechtensteinische Bruttolohn 1.6% über dem Bruttolohn gemäss der schweizerischen Lohnstrukturerhebung von Oktober 2016. Im monatlichen Bruttolohn enthalten ist auch ein Zwölftel des 13. Monatslohns und anderer Zulagen.

### Lohnunterschied zwischen Frauen und Männern wird kleiner

Der monatliche Bruttolohn der Frauen lag im Jahr 2016 um 15.2% tiefer als jener der Männer. Bei den Frauen belief sich der mittlere Bruttomonatslohn auf CHF 5 976, während er bei den Männern CHF 7 050 erreichte. Im Zeitraum von 2014 bis 2016 sind die Frauenlöhne stärker gestiegen als die Männerlöhne. Die Lohndifferenz zwischen Frauen und Männern hat sich dadurch um 1.3 Prozentpunkte verringert. Dennoch ist der prozentuale Lohnunterschied zwischen Frauen und Männern in Liechtenstein höher als in der Schweiz mit 12.0% (privater und öffentlicher Sektor).

### Lohnschere schliesst sich etwas

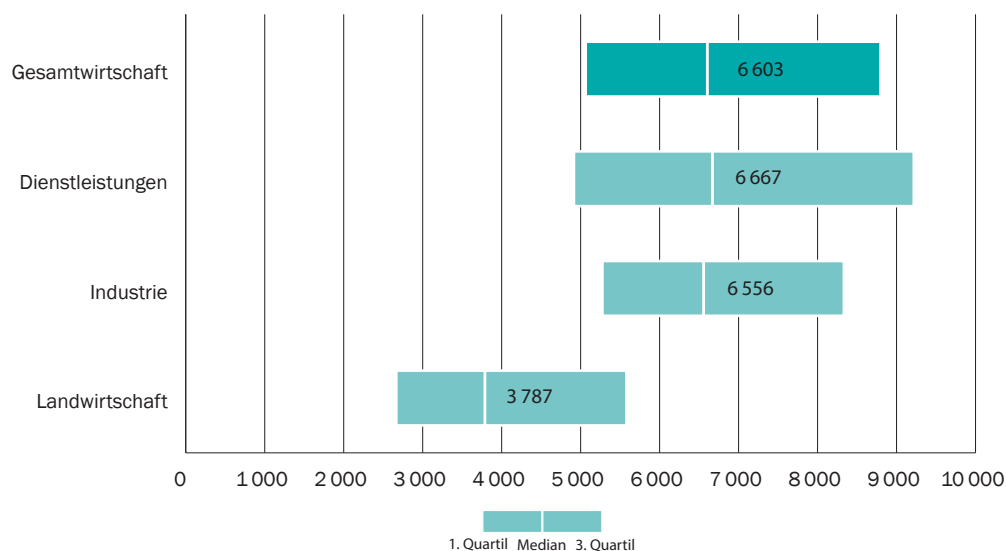
Die Personen im ersten Viertel der Lohnskala verdienten im Jahr 2016 CHF 5 064 oder weniger pro Monat, während die Personen im obersten Viertel Bruttomonatslöhne von CHF 8 797 oder mehr erhielten. Die Löhne des ersten Viertels lagen somit 23.3% oder mehr unter dem mittleren Bruttomonatslohn von CHF 6 603. Die Löhne im obersten Viertel begannen 33.2% über dem mittleren Bruttomonatslohn. Vergleicht man mit dem Jahr 2014, haben sich die Abstände zum Medianlohn etwas verringert. Der Abstand zwischen den Löhnen im ersten Viertel und jenen im obersten Viertel hat sich im Vergleich mit dem Jahr 2014 von 74.8% auf 73.7% verkleinert.

### Löhne im Dienstleistungssektor steigen stärker als in der Industrie

Im Dienstleistungssektor nahm der Medianlohn um 1.8% auf CHF 6 667 zu, während er im Industriesektor nur um 0.6% auf CHF 6 556 anstieg. Im Landwirtschaftssektor verzeichnete der Medianlohn einen Rückgang von 4.4% auf CHF 3 787, nachdem er von 2012 auf 2014 noch um 5.6% zugenommen hatte.

### Bruttomonatslöhne nach Wirtschaftssektoren 2016 (Median)

in CHF





### 3 Analyse der Lohnstruktur

#### Im Mittel CHF 6 603 Lohn

Die Hälfte der Beschäftigten in Liechtenstein verdiente 2016 monatlich mehr als CHF 6 603, die andere Hälfte weniger. Damit hat der sogenannte Medianlohn gegenüber 2014 um 1.2% zugenommen. Der Medianlohn gibt an, dass die eine Hälfte der Beschäftigten einen monatlichen Bruttolohn erhielt, der über diesem Wert lag, die andere Hälfte einen darunterliegenden. Im Gegensatz zum arithmetischen Mittel wird der Median weniger von extrem hohen oder tiefen Löhnen beeinflusst. Der Median ist dadurch robuster gegenüber sogenannten Ausreissern. Beim Bruttolohn handelt es sich um den Lohn vor Abzug der Steuern und der Arbeitnehmerbeiträge an die Sozialversicherungen. Um verschiedene Arbeitspensen vergleichen zu können, wird der Bruttolohn auf einen Beschäftigungsgrad von 100% hochgerechnet. Der 13. Monatslohn sowie unregelmässige Sonderzahlungen (wie z.B. Boni) werden dabei anteilmässig eingerechnet.

#### Ein Viertel der Bruttomonatslöhne liegt unter CHF 5 064

Anhand der Quartilslöhne lassen sich Aussagen über die Lohnverteilung machen. Die Quartilslöhne beruhen wie die Medianlöhne auf Vollzeitlöhnen. Das 1. Quartil gibt an, dass ein Viertel der Beschäftigten einen monatlichen Bruttolohn erhielt, der unter diesem Wert lag, während drei Viertel einen darüberliegenden erreichten. Beim 3. Quartil ist es gerade umgekehrt: Drei Viertel erzielten einen monatlichen Bruttolohn unter diesem Wert, ein Viertel einen höheren.

Auf der einen Seite verdiente in Liechtenstein ein Viertel der Beschäftigten im Jahr 2016 weniger als CHF 5 064 (2014: CHF 4 989). Auf der anderen Seite erhielt ein Viertel der Beschäftigten einen Bruttomonatslohn von mehr als CHF 8 797 (CHF 8 722).

Der Abstand zwischen dem 1. und dem 3. Quartil kann dabei als Parameter für die Streuung der Löhne verwendet werden. Im Jahr 2016 lag der 3. Quartilslohn 74% höher als der 1. Quartilslohn. Im Jahr 2014 hatte diese Differenz 75% betragen.

#### Zunahme von 1.2% pro Jahr seit 2006

Eine längerfristige Betrachtung zeigt, dass sich der mittlere Monatslohn im Zeitraum von 2006 bis 2016 von CHF 5 885 auf CHF 6 603 erhöhte. Dies entspricht einer nominalen Zunahme um 12.2% bzw. einem durchschnittlichen Lohnwachstum von 1.2% pro Jahr. Dieses Wachstum ist aber insbesondere auf die sehr positive Entwicklung zwischen 2006 und 2008 zurückzuführen. Seither stieg der Medianlohn jährlich im Schnitt um 0.6%.

#### Auch Reallöhne legen zu

Berücksichtigt man die Preisentwicklung in den vergangenen Jahren, ergibt sich ein realer Anstieg des Medianlohnes gegenüber 2014 von 2.9%. Dass die Zunahme des Reallohns höher ausfällt, als die des Nominallohns, ist auf einen Rückgang der Konsumentenpreise zurückzuführen. Diese gingen gegenüber 2014 um 1.6% zurück. Im Zeitraum von 2006 bis 2016 nahm der Konsumentenpreisindex um 1.0% zu, was zu einem Anstieg des Reallohns um 11.0% führt. Zur Berechnung der Preisentwicklung wurden die Jahresmittel des schweizerischen Landesindex der Konsumentenpreise für die Jahre 2006 bis 2016 herangezogen.

#### Nominale und reale Entwicklung der Bruttolöhne 2006 bis 2016

in CHF

Gesamtwirtschaft	2006	2008	2010	2012	2014	2016
Mittlere Bruttolöhne nominal	5 885	6 315	6 257	6 380	6 522	6 603
Jahresmittel Konsumentenpreise, indiziert	105.8	109.1	109.4	108.8	108.6	106.9
Mittlere Bruttolöhne real	5 885	6 124	6 051	6 204	6 354	6 535

### 3.1 Branchen

#### Tiefe Löhne in der Landwirtschaft und im Gastgewerbe

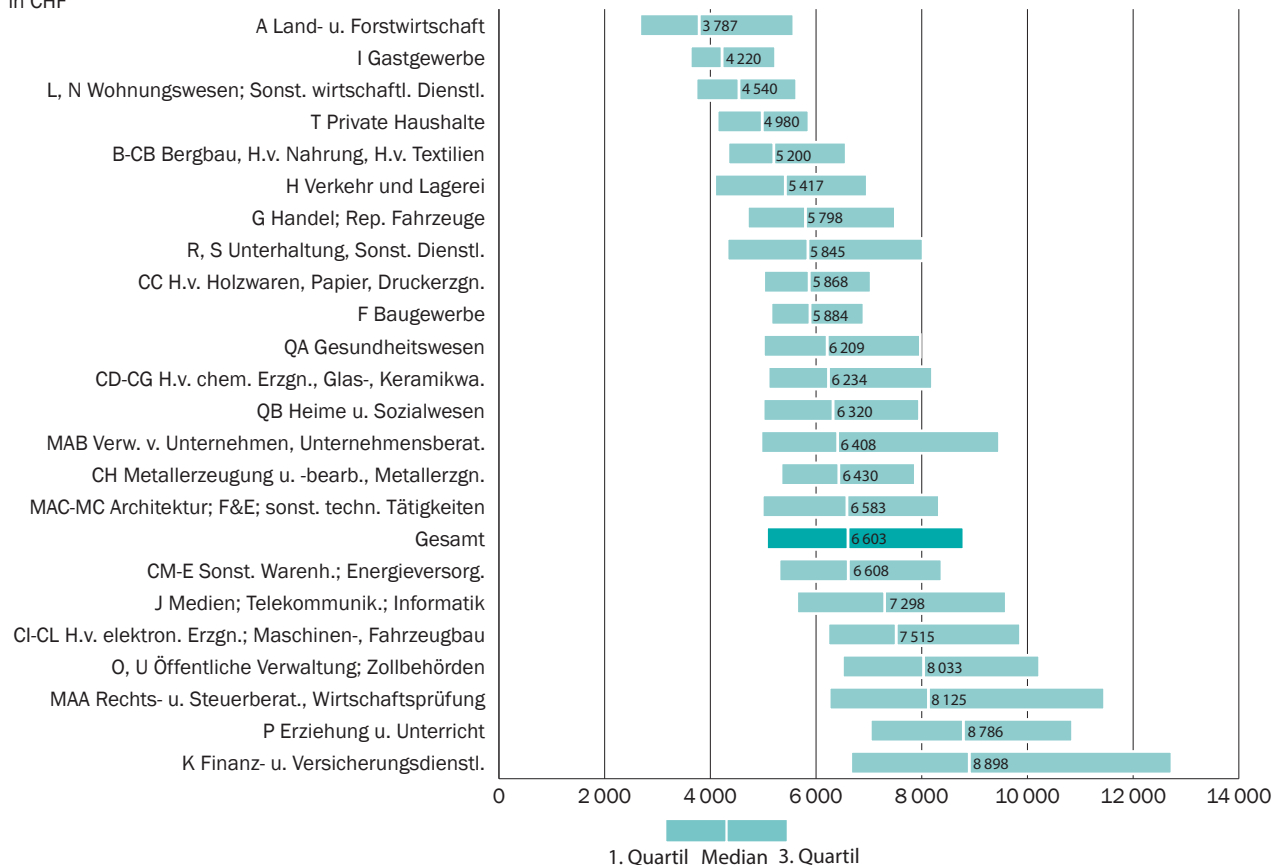
Die Unterteilung der monatlichen Bruttolöhne nach Branchen zeigt markante Unterschiede zwischen den Wirtschaftszweigen. Den tiefsten mittleren Bruttomonatslohn wies auch im Jahr 2016 die Land- und Forstwirtschaft mit CHF 3 787 auf. Die Branche lag damit 43% unter dem gesamtwirtschaftlichen Medianlohn. Ebenso wurden verhältnismässig tiefe Löhne im Gastgewerbe mit einem mittleren Bruttomonatslohn von CHF 4 220 (-36%) und im Wirtschaftszweig „Wohnungswesen; Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen“ mit CHF 4 540 (-31%) verzeichnet. In der Land- und Forstwirtschaft hat sich der Abstand zum Medianlohn der Gesamtwirtschaft im Vergleich zum Jahr 2014 etwas vergrößert, im Gastgewerbe und im Wirtschaftszweig „Wohnungswesen; Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen“ hat sich der Abstand hingegen verringert.

#### Hohe Löhne in der Finanzbranche

Auf der anderen Seite des Spektrums wiesen im Jahr 2016 die Branchen „Finanz- und Versicherungsdienstleistungen“, „Erziehung und Unterricht“ sowie „Rechts- und Steuerberatung; Wirtschaftsprüfung“ die höchsten Medianlöhne auf. In den Finanz- und Versicherungsdienstleistungen wurde ein mittlerer Bruttomonatslohn von CHF 8 898 verzeichnet, welcher 35% über dem gesamtwirtschaftlichen Medianlohn lag. Bei den Beschäftigten in „Erziehung und Unterricht“ belief sich der Medianlohn auf CHF 8 786 (+33%). Der hohe Medianlohn in dieser Branche hängt mit dem Ausbildungsniveau der Beschäftigten im Unterrichtswesen zusammen. Während die meisten Beschäftigten im Bildungsbereich ein einheitlich hohes Niveau aufweisen, variiert dieses in anderen Branchen stärker.

#### Bruttomonatslöhne nach Branchen 2016 (Median)

in CHF



An dritter Stelle folgte schliesslich die Branche „Rechts- und Steuerberatung; Wirtschaftsprüfung“ mit einem Medianlohn von CHF 8 125 (+23%). Im Vergleich zum Jahr 2014 hat sich der Abstand zum Medianlohn bei den Finanz- und Versicherungsdienstleistern vergrössert, während er sich in den Branchen „Erziehung und Unterricht“ sowie „Rechts- und Steuerberatung; Wirtschaftsprüfung“ verringert hat.

### Geringste Lohnunterschiede im Baugewerbe

Die Lohndifferenzen zwischen dem 1. und dem 3. Quartil der Bruttolöhne unterschieden sich je nach Branche relativ stark. Dies widerspiegelt zum Teil die unterschiedliche Zusammensetzung der einzelnen Branchen. Während sich die ausgeübten Berufe in gewissen Branchen sehr stark unterscheiden, weisen andere Branchen eher einheitliche Beschäftigungsprofile auf. Das oberste Viertel der Bruttomonatslöhne im Dienstleistungssektor war mindestens 88% grösser als das erste Viertel, während sich die Differenz im Industriesektor auf 58% belief.

Die geringsten Lohnunterschiede fanden sich im Baugewerbe mit 34% und in der Branche „Herstellung von Holzwaren, Papier und Druckerzeugnissen“ mit 41%. Am höchsten waren die Lohnunterschiede in der Land- und Forstwirtschaft mit 109% und in den Branchen „Finanz- und Versicherungsdienstleistungen“ sowie „Verwaltung von Unternehmen, Unternehmensberatung“ mit je 91%.

Die tiefsten Bruttomonatslöhne des 1. Quartils fanden sich in der Land- und Forstwirtschaft mit CHF 2 666 (CHF 2 629) und im Gastgewerbe mit CHF 3 621 (CHF 3 550). Am höchsten fielen die Bruttomonatslöhne des 3. Quartils bei den Finanz- und Versicherungsdienstleistungen mit CHF 12 734 (CHF 12 445) und in der Branche „Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung“ mit CHF 11 459 (CHF 11 193) aus.

### Medianlohn steigt in der Industrie am stärksten

Überdurchschnittlich entwickelte sich seit 2006 der Bruttolohn im Industriesektor. Mit einem Plus von 14.2% nahm er in diesem Sektor deutlich stärker zu als im Dienstleistungssektor, wo der Medianlohn im selben Zeitraum eine Zunahme um 10.8% verzeichnete. Dazwischen lag der Landwirtschaftssektor, wo sich der mittlere Bruttolohn von 2006 bis 2016 um 12.9% erhöhte.

Den stärksten prozentualen Lohnanstieg verzeichnete seit 2006 der Wirtschaftszweig „Private Haushalte“ (+24.1%). Ebenfalls deutlich wuchsen die Medianlöhne in den Branchen „Herstellung von chem. Erzeugnissen, Glas- und Keramikwaren“ (+22.7%) und „Metallerzeugung und -bearbeitung; Metallerzeugnisse“ (+21.0%). Die geringste Zunahme ergab sich in der Branche „Wohnungswesen; Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen“ (+1.5%). Im Wirtschaftsbereich „Erziehung und Unterricht“ verringerte sich der mittlere Bruttolohn von 2006 bis 2016 sogar um 1.4%.

## 3.2 Geschlecht

### Lohnunterschied zwischen Frauen und Männern wird kleiner

Der monatliche Bruttolohn der Frauen lag im Jahr 2016 bei CHF 5 976 und somit 15.2% unter dem Medianlohn der Männer, welcher im Mittel CHF 7 050 betrug. Gegenüber dem Jahr 2014 reduzierte sich die Differenz zwischen den Frauen- und Männerlöhnen damit um 1.3 Prozentpunkte. Dieser Rückgang ist darauf zurückzuführen, dass die Frauenlöhne stärker gewachsen sind als die Männerlöhne. Im Vergleich zum Jahr 2014 erhöhten sich die Frauenlöhne um 1.8%, während die Männerlöhne nur um 0.2% anstiegen.

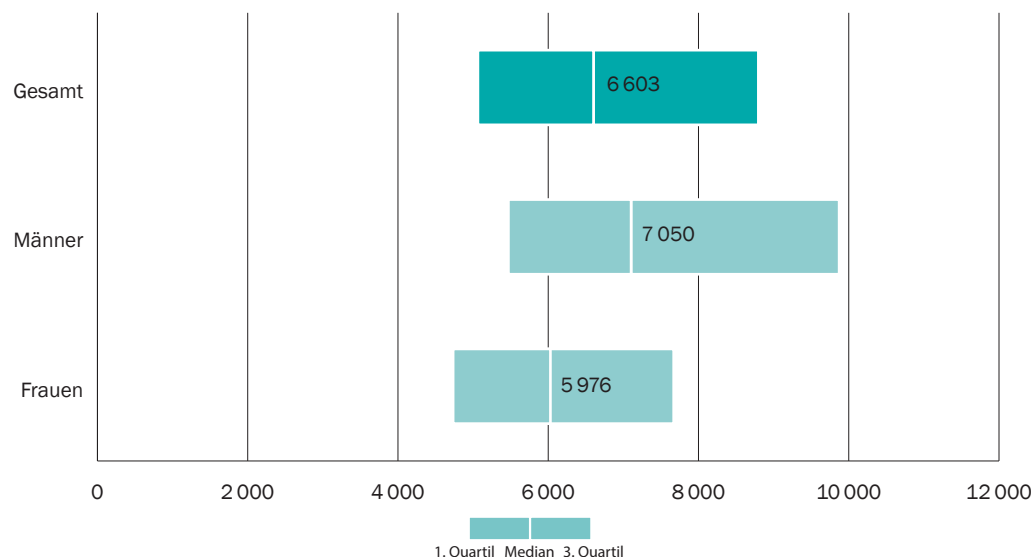
In Bezug auf die Verteilung der Löhne zeigt sich, dass die Löhne der Männer deutlich stärker gestreut sind als diejeniger der Frauen. Bei den männlichen Beschäftigten lag der 3. Quartilslohn 81% (82%) höher als der 1. Quartilslohn, bei den Frauen belief sich die Differenz auf 64% (66%).

Die Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern unterscheiden sich je nach Branche deutlich. Die grössten Lohnunterschiede fanden sich 2016 in den Wirtschaftszweigen „Finanz- und Versicherungsdienstleistungen“ mit -36% (2014: -36%), „Rechts- und Steuerberatung; Wirtschaftsprüfung“ mit -34% (2016: -34%) und im Gesundheitswesen mit -31% (2014: -38%).

In der Branche „Verkehr und Lagerei“ übertraf der Medianlohn der Frauen den der Männer 2016 um 10%. Im Jahr 2014 war der Medianlohn der Frauen in dieser Branche 2% höher gewesen als jener der Männer. Einen leicht höheren Medianlohn als die Männer wiesen die Frauen mit +0.6% auch im Baugewerbe auf (2014: +0.2%).

### Bruttomonatslöhne Frauen und Männer 2016 (Median)

in CHF



### 3.3 Beschäftigungsgrad

#### Teilzeitbeschäftigte Frauen verdienen relativ gesehen mehr als vollzeitbeschäftigte

Um die Löhne von Voll- und Teilzeitbeschäftigten vergleichen zu können, wurden sämtliche Löhne auf ein einheitliches Arbeitspensum von 100% hochgerechnet. Dieser hochgerechnete Bruttolohn war für Vollzeitbeschäftigte im Jahr 2016 um 8% höher als für Teilzeitbeschäftigte (2014: 8%). Als Vollzeitbeschäftigte gelten dabei Personen mit einem Beschäftigungsgrad von 90% und mehr. Der Beschäftigungsgrad der Teilzeitbeschäftigten liegt zwischen 15% und 89% eines vollen Arbeitspensums.

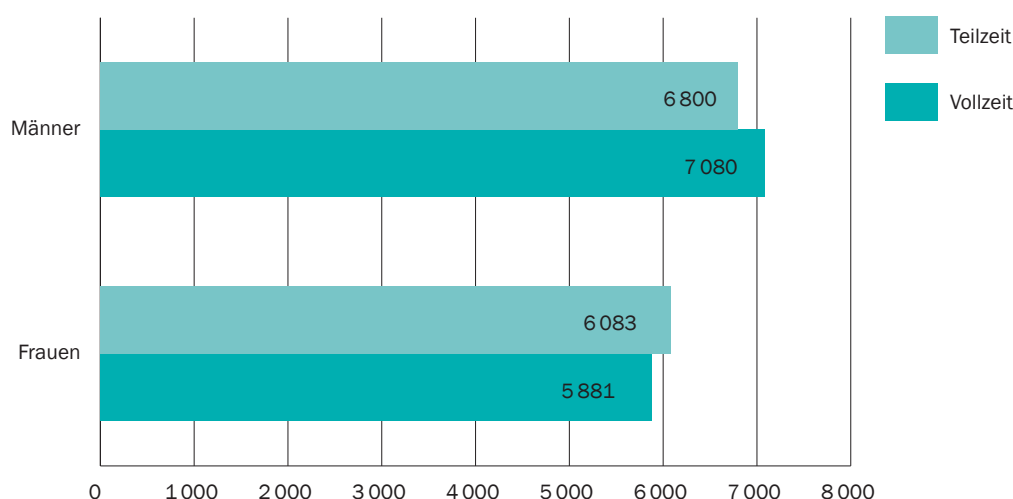
Dieser Unterschied ist massgeblich auf die bereits festgestellten Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern zurückzuführen. Betrachtet man Frauen- und Männerlöhne separat, zeigt sich denn auch ein anderes Bild: Der mittlere Bruttolohn von teilzeitarbeitenden Frauen übertraf denjenigen von vollzeittätigen Arbeitnehmerinnen gesamthaft um 3% (2014: 5%). Deutlich höhere Teilzeitlöhne als Vollzeitlöhne fanden sich für Frauen insbesondere in der Branche „Unterhaltung, Sonstige Dienstleistungen“ (+37%) und in der Branche „Architektur, Forschung und Entwicklung, sonstige technische Dienstleistungen“ (+21%).

Bei den männlichen Arbeitnehmern lag der mittlere Bruttolohn der Teilzeitbeschäftigten im Jahr 2016 hingegen 4% tiefer als der Bruttolohn der Vollzeitbeschäftigten (2014: -2%). Besonders ausgeprägt war die Differenz in den Branchen „Verwaltung von Unternehmen; Unternehmensberatung“ (-23%) sowie „Medien, Telekommunikation, Informatik“ (-19%).

76% der ausgewerteten Lohndaten der Teilzeitbeschäftigten stammten von Frauen, nur 24% kamen von Männern. Vergleicht man mit der Verteilung der Arbeitsplätze gemäss der Beschäftigungsstatistik per 31. Dezember 2016, sind die Frauen bei den Teilzeitbeschäftigten in der Lohnstatistik 2016 etwas überrepräsentiert: 71% der Teilzeitarbeitsplätze waren Ende 2016 von Frauen besetzt, 29% von Männern (Beschäftigungsgrad von 2% und mehr).

#### Bruttomonatslöhne für Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte 2016 (Median)

in CHF



### 3.4 Alter

#### Lohn steigt vor allem in jungen Jahren

Der Bruttomonatslohn der in Liechtenstein beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nimmt vor allem in jungen Jahren zu. Im Altersabschnitt von 20 bis 44 Jahren stieg der Lohn im Jahr 2016 mit zunehmendem Alter an. Mit jedem Lebensjahr erhöhte sich der mittlere Bruttolohn in dieser Lohnphase um 2.4% (2014: 2.4%). Während die 20- bis 24-Jährigen nur einen mittleren Bruttolohn von CHF 4 550 (CHF 4 577) erhielten, erreichte die Altersgruppe der 40- bis 44-Jährigen einen Medianlohn von CHF 7 351 (CHF 7 302). Nach dieser Anstiegsphase stabilisierte sich der Medianlohn bei den 45- bis 64-jährigen Beschäftigten. Bei den Beschäftigten, die auch im Pensionsalter noch erwerbstätig sind, zeigte sich ab 65 Jahren ein Rückgang des Medianlohns. Für die 60- bis 64-Jährigen lag der mittlere Bruttolohn 2016 bei CHF 7 350 (CHF 7 118), bei den 65-jährigen und älteren Beschäftigten betrug er lediglich CHF 6 339 (CHF 6 392).

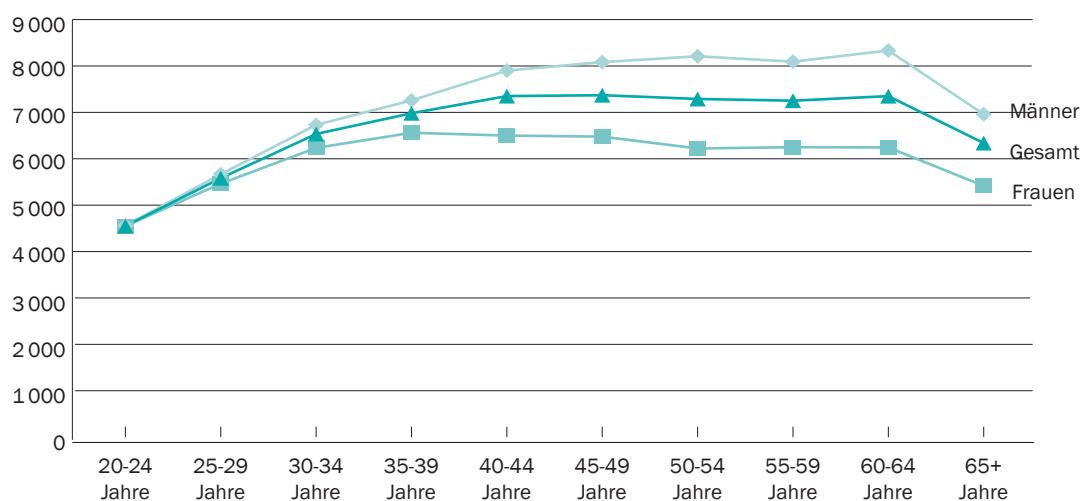
#### Geschlechtsspezifische Lohnschere öffnet sich mit zunehmendem Alter

Die Lohndifferenz zwischen Frauen und Männern steigt mit zunehmendem Lebensalter an. Die Frauenlöhne lagen im Jahr 2016 in der ersten Altersgruppe der 20- bis 24-Jährigen nur 0.2% tiefer als die Männerlöhne, im Jahr 2014 hatte der Lohnunterschied in dieser Altersgruppe noch 1.4% betragen. Bis zur Altersgruppe der 30- bis 34-Jährigen stiegen die Frauenlöhne wie die Männerlöhne relativ kräftig an. Ab dem Alter von 35 Jahren nahmen die Frauenlöhne hingegen deutlich geringer zu als die Männerlöhne. Im Altersabschnitt von 40 bis 54 Jahren sank der Medianlohn der Frauen sogar, während er bei den Männern weiter anstieg. Der mittlere Bruttolohn der 60- bis 64-jährigen Frauen lag mit CHF 6 244 (CHF 6 140) 4.8% tiefer als jener der 35- bis 39-jährigen Frauen, welche einen mittleren Bruttolohn von CHF 6 560 (CHF 6 500) erhielten.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass zwischen Alter, Geschlecht und Lohnhöhe ein klarer Zusammenhang besteht. Der Lohnunterschied zwischen Frauen und Männern vergrösserte sich 2016 von 0.2% zu Beginn des Berufslebens auf 24.2% in der Altersgruppe der 50- bis 54-Jährigen.

#### Bruttomonatslöhne nach Alter 2016 (Median)

in CHF



### 3.5 Wohnsitz

#### Zupendler verdienen leicht mehr

Die Lohndifferenz zwischen den erwerbstätigen Einwohnern und den Zupendlern nahm 2016 weiter zu. Der Medianlohn der erwerbstätigen Einwohner lag im Jahr 2016 insgesamt 1.9% tiefer als derjenige der Zupendler. Bei den erwerbstätigen Einwohnern erreichte der Medianlohn im Jahr 2016 CHF 6 534 (2014: CHF 6 500), bei den Zupendlern waren es CHF 6 658 (CHF 6 558). Der Medianlohn der Zupendler stieg von 2014 auf 2016 um 1.5%. Damit verzeichnete er eine deutlich stärkere Zunahme als derjenige der erwerbstätigen Einwohner mit 0.5%.

In der Vergangenheit war der Lohn der Zupendler stets tiefer als jener der erwerbstätigen Einwohner gewesen. Im Jahr 2014 übertraf der mittlere Bruttolohn der Zupendler erstmals denjenigen der erwerbstätigen Einwohner.

#### Erwerbstätige Einwohner im Dienstleistungssektor weiter vorn

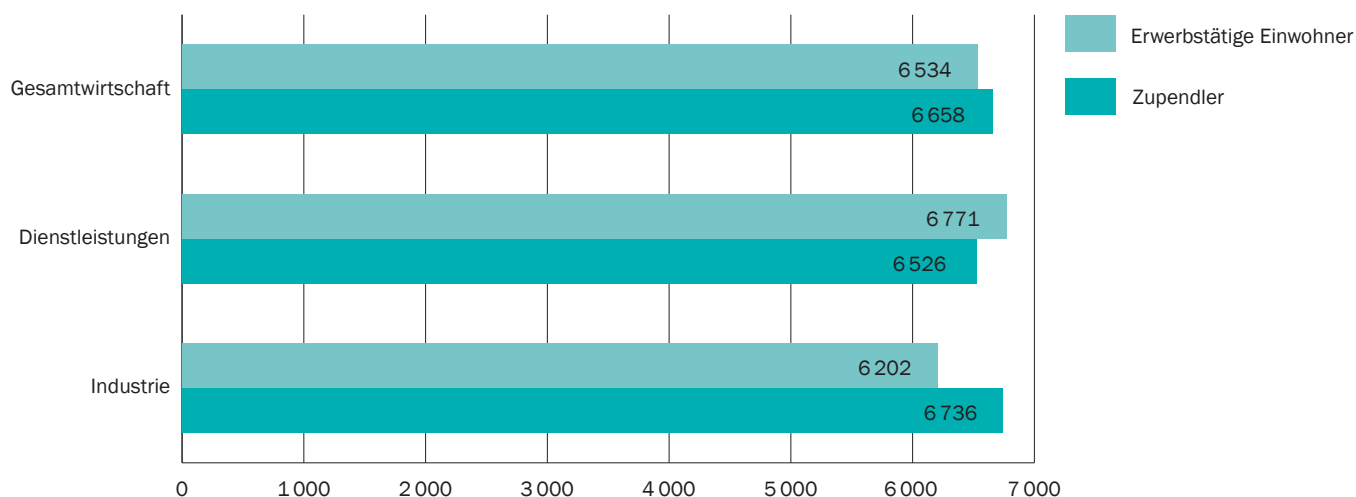
Im Dienstleistungssektor verdienen die erwerbstätigen Einwohner im Mittel 3.8% mehr als Zupendler (2014: +5.4%). Im Dienstleistungssektor war die Lohndifferenz zugunsten der erwerbstätigen Einwohner in den Branchen „Verkehr und Lagerei“ (+26%) und „Unterhaltung, Sonstige Dienstleistungen“ (+13%) am grössten. In den Dienstleistungsbranchen „Öffentliche Verwaltung“ (-18%) sowie „Heime und Sozialwesen“ (-17%) lagen die Medianlöhne der erwerbstätigen Einwohner hingegen deutlich unter jenen der Zupendler.

Im Industriesektor lag der mittlere Bruttolohn der erwerbstätigen Einwohner 7.9% tiefer als der Medianlohn der Zupendler (2014: -8.0%). Je nach Branche zeigte sich jedoch ein anderes Bild. In der Branche „Herstellung von chemischen Erzeugnissen, Glas- und Keramikwaren“ erhielten die erwerbstätigen Einwohner einen mittleren Bruttolohn, welcher 16% tiefer lag als jener der Zupendler. Ebenso war der Medianlohn der erwerbstätigen Einwohner in der Branche „Herstellung von elektronischen Erzeugnissen, Maschinen- und Fahrzeugbau“ 8% tiefer als der Medianlohn der Zupendler. Umgekehrt war die Situation insbesondere in der Branche „Bergbau, Herstellung von Nahrungsmitteln, Herstellung von Textilien“, wo der Medianlohn der erwerbstätigen Einwohner 4% höher lag als jener der Zupendler.

Für die Lohnstatistik 2016 konnten 15 279 Lohnzahlungen an erwerbstätige Einwohner (44.2%) und 19 279 Lohnzahlungen an Zupendler (55.8%) ausgewertet werden. Die Zupendler sind etwas überrepräsentiert. Gemäss der Beschäftigungsstatistik hatten die Zupendler Ende 2016 einen Anteil von 52.4% an den Arbeitsplätzen in Liechtenstein (Beschäftigungsgrad 2% und mehr).

#### Bruttomonatslöhne Erwerbstätige Einwohner und Zupendler 2016 (Median)

in CHF



### 3.6 Staatsbürgerschaft

#### Kleinere Lohndifferenz zwischen Liechtensteinern und Ausländern

Die Lohnunterschiede zwischen Liechtensteinern und Ausländern verringerten sich von 2014 auf 2016 erneut. Im Jahr 2016 lag der mittlere Bruttolohn der Liechtensteiner 7.3% höher als jener der Ausländer, während die Lohn-differenz im Jahr 2014 noch 7.9% betragen hatte. Grund dafür ist das geringere Wachstum der Löhne der liechtensteinischen Beschäftigten. Diese nahmen in den zwei Jahren um 0.6% zu, während die Löhne der ausländischen Beschäftigten um 1.2% anstiegen.

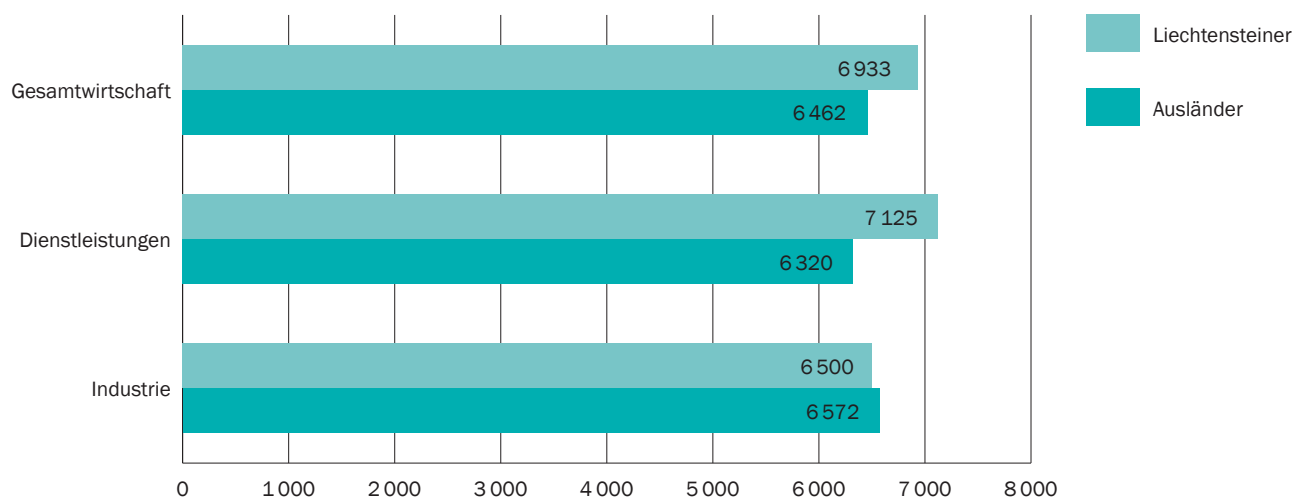
Insgesamt belief sich der monatliche Bruttolohn der Arbeitnehmenden mit liechtensteinischer Staatsbürgerschaft im Jahr 2016 auf CHF 6 933 (2014: CHF 6 891). Die Personen mit ausländischer Staatsbürgerschaft erhielten einen monatlichen Bruttolohn von CHF 6 462 (CHF 6 387).

Wie bei der Aufgliederung nach dem Wohnsitz weichen einzelne Branchen jedoch von diesem Gesamtbild der Lohnstruktur ab. So lag in der Branche „Finanz- und Versicherungsdienstleistungen“ der Medianlohn der liechtensteinischen Staatsangehörigen 15% unter jenem der ausländischen Staatsangehörigen. Tiefere Medianlöhne für liechtensteinische Staatsangehörige ergaben sich insbesondere auch in den Branchen „Heime und Sozialwesen“ (-13%) sowie in der öffentlichen Verwaltung (-12%). Hingegen übertraf der mittlere Bruttolohn der Liechtensteiner jenen der Ausländer insbesondere in den Branchen „Verkehr und Lagerei“ (+29%) sowie „Unterhaltung, Sonstige Dienstleistungen“ (+23%).

Nach Geschlecht betrachtet waren die Lohnunterschiede zwischen liechtensteinischen und ausländischen Männern mit 9.6% geringer als zwischen liechtensteinischen und ausländischen Frauen mit 9.3%.

#### Bruttomonatslöhne nach Staatsbürgerschaft 2016 (Median)

in CHF





### 3.7 Unternehmensgrösse

#### Höhere Löhne in Grossunternehmen

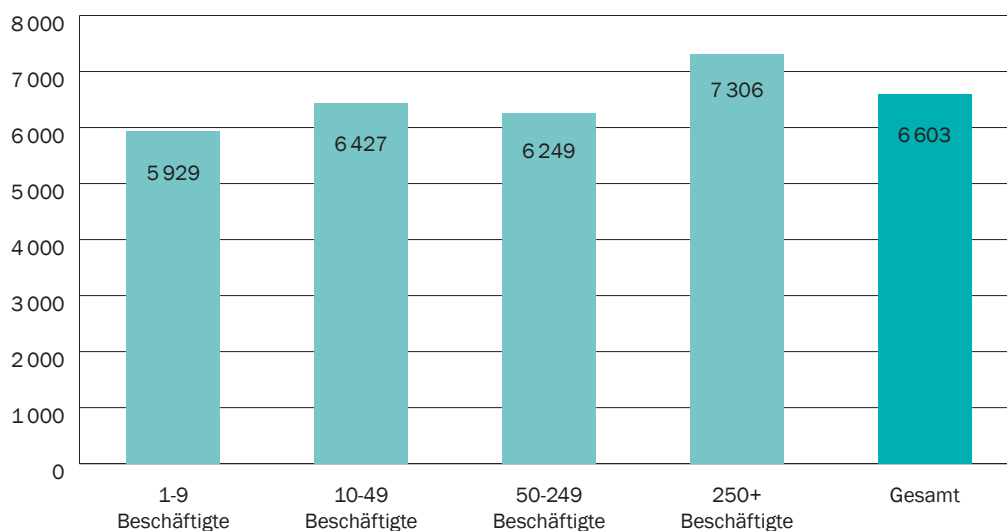
Beschäftigte in grossen Unternehmen verdienen tendenziell mehr als Beschäftigte in Kleinbetrieben. In den grossen Unternehmen mit 250 und mehr Beschäftigten erzielten die Arbeitnehmenden im Mittel einen Bruttolohn von CHF 7 306 (2014: CHF 7 313), was 11% über dem mittleren Bruttolohn der Gesamtwirtschaft lag. In kleinen Unternehmen mit bis zu 9 Beschäftigten lag der mittlere Bruttolohn mit CHF 5 929 (CHF 5 750) 10% unter dem Medianlohn der Gesamtwirtschaft.

Nur geringe Lohndifferenzen gab es hingegen bei den beiden mittleren Grössenklassen. In Unternehmen mit 10 bis 49 Beschäftigten ergab sich ein Medianlohn von CHF 6 427 (CHF 6 333), was ein Minus von 3% gegenüber dem Gesamtlohn bedeutet. Der Medianlohn bei den Unternehmen mit 50 bis 249 Beschäftigten war mit CHF 6 249 (CHF 6 251) bzw. -5% gegenüber dem Gesamtlohn sogar etwas tiefer als bei den Unternehmen mit 10 bis 49 Beschäftigten.

Gegenüber 2014 hat sich der Lohnunterschied zwischen grossen Unternehmen und kleinen Unternehmen mit bis zu 9 Beschäftigten verringert. Im Jahr 2014 hatte der Medianlohn der grossen Unternehmen noch 27% über dem Medianlohn der kleinen Unternehmen gelegen. Im Jahr 2016 ging dieser Lohnunterschied auf 23% zurück.

#### Bruttomonatslöhne nach Unternehmensgrösse 2016 (Median)

in CHF



#### Grössere geschlechtsspezifische Unterschiede bei grossen Dienstleistungsunternehmen

Die Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern fielen in den grossen Unternehmen stärker aus als in den kleinen und mittleren Unternehmen. In den grossen Unternehmen mit 250 und mehr Beschäftigten lag der mittlere Bruttolohn der Frauen 17% tiefer als jener der Männer. In der Gruppe der kleinen Unternehmen mit 1 bis 9 Beschäftigten verdienten Frauen im Mittel 14% weniger als Männer. Unternehmen mit einer Grösse von 10 bis 49 Beschäftigten wiesen mit 9% die geringste Lohndifferenz zwischen Frauen und Männern auf.

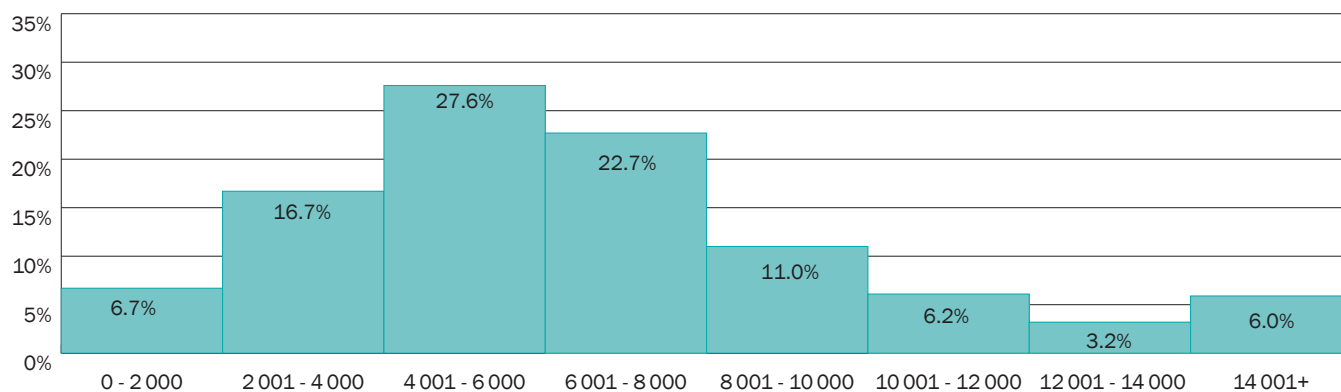
Am stärksten fiel der Lohnunterschied zwischen Frauen und Männern in den grossen Dienstleistungsunternehmen aus. Hier lag der mittlere Bruttolohn der Frauen im Jahr 2016 27% (2014: 27%) tiefer als jener der Männer. Bei den grossen Industrieunternehmen belief sich der Lohnunterschied zwischen Frauen und Männern im Jahr 2016 auf 17% (2014: 20%).

### 3.8 Effektive Bruttolöhne

#### Grosse Unterschiede bei effektiven Bruttolöhnen

Die Lohnstatistik enthält ebenfalls Angaben zu den effektiven Bruttomonatslöhnen, die im Gegensatz zu den Median- und Quartilslöhnen nicht auf einen Beschäftigungsgrad von 100% hochgerechnet werden. 23.4% der Beschäftigten bekamen im Jahr 2016 einen effektiven Bruttomonatslohn von CHF 4 000 oder weniger ausbezahlt. Bei 5.9% der Beschäftigten wies der Lohnausweis einen Bruttomonatslohn von CHF 14 001 oder mehr aus. Aussagen zum Lohneinkommen lassen sich damit aber keine machen, da es sein kann, dass Personen mehrere Beschäftigungsverhältnisse und somit mehrere Löhne aufwiesen. Angaben zur Erwerbsverteilung können der Steuerstatistik entnommen werden.

#### Häufigkeitsverteilung der effektiven Bruttomonatslöhne 2016



## 4 Ländervergleiche

### 4.1 Schweiz

In der Schweiz belief sich der monatliche Bruttolohn gemäss der Lohnstrukturerhebung des Bundesamtes für Statistik im Jahr 2016 auf CHF 6 502 (Schweizerische Lohnstrukturerhebung 2016: Privater und öffentlicher Sektor). Der liechtensteinische Medianlohn von CHF 6 603 lag damit CHF 101 oder 1.6% über dem schweizerischen Wert. Damit änderte sich der Unterschied in den vergangenen zwei Jahren kaum. Im Jahr 2014 hatte der mittlere Bruttolohn in Liechtenstein 1.5% über dem schweizerischen Medianlohn gelegen. In beiden Ländern legte der Medianlohn seit 2014 um nominal 1.2% zu. Grössere Unterschiede zeigen sich dabei im regionalen Vergleich. Während der Medianlohn in Liechtenstein rund CHF 511 oder 8.4% höher lag als in der Ostschweiz mit CHF 6 092, fiel er im Vergleich zur Region Zürich mit CHF 6 869 um CHF 266 bzw. 3.9% tiefer aus.

Der Lohnunterschied zwischen Männern und Frauen belief sich in der Schweiz im Jahr 2016 auf 12.0%. Gegenüber 2014 reduzierte er sich von 12.5% um 0.5 Prozentpunkte. Damit lag der geschlechtsspezifische Lohnunterschied in der Schweiz unter dem liechtensteinischen mit 15.2%.

Die Aufgliederung nach Sektoren zeigt, dass im Jahr 2016 der mittlere Bruttolohn in der Industrie in Liechtenstein 4.0% höher war als in der Schweiz. Im Jahr 2014 war der liechtensteinische Medianlohn in der Industrie 4.2% höher gewesen als der schweizerische Medianlohn. Im Dienstleistungssektor (NOGA 45-96) übertraf der liechtensteinische Medianlohn den schweizerischen Medianlohn um 1.8%, während er im Jahr 2014 1.1% über dem schweizerischen Wert gelegen hatte.

Auf Branchenebene zeigen sich bei einzelnen Branchen grössere Unterschiede zwischen dem Medianlohn in Liechtenstein und dem Medianlohn in der Schweiz. In den Branchen „70 Verwaltung und Beratung von Unternehmen“ (-33%), „78 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften“ (-26%) und „49 Landverkehr“ (-20%) liegt der liechtensteinische Medianlohn 20% und mehr unter dem schweizerischen Medianlohn. Es gibt aber auch Branchen, in denen der liechtensteinische Medianlohn deutlich höher liegt als der schweizerische. So übertrifft der liechtensteinische Medianlohn den schweizerischen Wert in den Branchen „28 Maschinenbau“ (+22%) um mehr als 20%. Ebenfalls deutlich über dem schweizerischen Wert lagen die Medianlöhne in den Branchen „82 Wirtschaftliche Dienste für Unternehmen“ (+17%) und „47 Detailhandel“ (+13%). Häufig bewegen sich die prozentualen Differenzen zwischen dem liechtensteinischen und dem schweizerischen Medianlohn jedoch im einstelligen Bereich.

Die Branchengliederung in diesem Ländervergleich ist detaillierter als die Branchengliederung im Tabellenteil der Publikation, weil hier keine zusätzliche Untergliederung nach weiteren Merkmalen wie Geschlecht, Wohnsitz und Staatsbürgerschaft vorgenommen wird. Wenn weitere Merkmale hinzukommen, muss die Branchengliederung stärker zusammengefasst werden, damit die Anzahl der Lohnmeldungen für die jeweiligen Merkmalskombinationen nicht zu klein wird und zuverlässige Ergebnisse für den Medianlohn ausgewiesen werden können. Verschiedene Branchen mussten zudem zusammengefasst werden, um Rückschlüsse auf einzelne Unternehmen zu vermeiden.

#### Mittlere Bruttolöhne LI und CH nach Sektoren 2016

in CHF	LI 2016	CH 2016	Differenz in %
Gesamtwirtschaft	6 603	6 502	1.6%
Sektor Industrie	6 556	6 304	4.0%
Sektor Dienstleistungen (45-96)	6 700	6 617	1.3%

## Mittlere Bruttomonatslöhne LI und CH nach Branchen 2016

in CHF

Branchen	LI 2016	CH 2016	Differenz in %
<b>Total</b>	<b>6 603</b>	<b>6 502</b>	<b>2%</b>
01-02 Land- und Forstwirtschaft	4 771	.	.
05-43 Industrie	6 556	6 304	4%
10-33 Verarbeitendes Gewerbe/Herst. v. Waren	6 760	6 378	6%
10-11 Herst. v. Nahrungsmitteln; Getränkeherst.	5 169	5 296	-2%
16-18 H. v. Holzwaren, Papier, Druckerzgn.	5 868	5 973	-2%
16 Herst. v. Holzwaren (ohne Möbel)	5 721	5 894	-3%
18 Herst. v. Druckerzgn., Vervielfältigung	6 283	6 065	4%
24-25 Metallerzeugung u. bearb., Metallerzeugn.	6 430	6 000	7%
26 Herst. v. elektron. u. opt. Erzeugn.	7 079	6 875	3%
28 Maschinenbau	8 411	6 882	22%
31-33 Herst. v. Möbeln u. sonst. Waren, Rep. Maschinen	6 456	6 117	6%
36-39 Wasserversorgung, Abwasser- u. Abfallentsorg.	6 173	6 192	0%
41-43 Baugewerbe	5 884	6 116	-4%
41 Hochbau	5 899	6 267	-6%
42 Tiefbau	6 212	6 541	-5%
43 Sonstiges Ausbaugewerbe	5 850	5 994	-2%
45-96 Dienstleistungen	6 700	6 617	1%
45-47 Handel; Instandhaltung u. Rep. v. Motorfahrz.	5 798	5 556	4%
45 Handel, Instandhaltung u. Rep. v. Motorfz.	5 964	5 809	3%
46 Grosshandel	6 193	6 913	-10%
47 Detailhandel	5 440	4 798	13%
49-53 Verkehr u. Lagerei	5 417	6 171	-12%
49 Landverkehr	5 054	6 309	-20%
55-56 Gastgewerbe/Beherbergung u. Gastronomie	4 220	4 337	-3%
55 Beherbergung	4 186	4 384	-5%
56 Gastronomie	4 232	4 332	-2%
58-63 Information und Kommunikation	7 298	8 644	-16%
58-60 Verlagswesen, audiovis. Medien, Rundfunk	6 309	7 622	-17%
58 Verlagswesen	6 417	7 392	-13%
62 Dienstl. der Informationstechnologie	7 583	8 823	-14%

Branchen	LI 2016	CH 2016	Differenz in %
64-66 Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	8 898	9 196	-3%
64 Finanzdienstl. (Banken, Beteiligungsges.)	9 227	9 742	-5%
65 Versicherungen	7 137	8 762	-19%
66 Mit Finanz- u. Versicher.dienstl. verb. Tätigk.	9 115	8 423	8%
68 Grundstücks- und Wohnungswesen	5 601	6 735	-17%
69-75 Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstl.	7 539	7 677	-2%
69-71 Freiberufl. u. techn. Dienstl.	7 641	7 717	-1%
69 Rechtsberatung, Wirtschaftsprüf., Treuhand	8 125	7 531	8%
70 Verw. u. Beratung v. Unternehmen	6 408	9 616	-33%
71 Architektur- u. Ingenieurbüros, techn. Unters.	6 726	7 132	-6%
73 Werbung u. Marktforschung	6 349	6 777	-6%
74 Sonst. freiberufl., wiss. u. techn. Tätigk.	(5 447)	6 649	-18%
77-82 Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	4 505	5 421	-17%
78 Vermittl. u. Überlassung v. Arbeitskräften	4 084	5 520	-26%
79 Reisebüros	(5 417)	5 775	-6%
80 Wach- und Sicherheitsdienste, Detekteien	5 062	5 275	-4%
81 Gebäudebetr., Garten- u. Landschaftsbau	4 500	5 158	-13%
82 Wirtschaftl. Dienste für Unternehmen	7 000	5 983	17%
84 Öffentl. Verwaltung, Sozialvers.	8 020	8 016	0%
85 Erziehung und Unterricht	8 786	8 673	1%
86-88 Gesundheits- u. Sozialwesen	6 247	6 430	-3%
86 Gesundheitswesen	6 209	6 760	-8%
87 Heime	6 387	5 796	10%
88 Sozialwesen (ohne Heime)	6 238	6 430	-3%
90-93 Kunst, Unterhaltung u. Erholung	6 767	6 220	9%
93 Sport und Erholung	6 111	5 860	4%
94-96 Erbringung v. sonst. Dienstleistungen	5 308	6 187	-14%
94-95 Interessenvertr., relig. Verein., Rep. Gebrauchsgüter	7 365	7 209	2%
94 Interessenvertretungen, relig. Verein.	7 475	7 256	3%
96 Sonst. persönl. Dienstleistungen	4 397	4 076	8%
97 Private Haushalte mit Hauspersonal	4 980	.	.

## 4.2 Österreich

Deutliche Lohnunterschiede zeigen sich beim Vergleich mit Österreich. Verwendet werden hier die Bruttojahresverdienste der Vollzeitbeschäftigten Österreichs gemäss der Verdienststrukturerhebung von 2014. Diese wird in Österreich nur alle vier Jahre durchgeführt, weshalb keine Zahlen für 2016 verfügbar sind. Die österreichische Verdienststrukturerhebung erfasst die Bruttojahresverdienste, inkl. jährlicher Sonderzahlungen und Abfertigungen. In der österreichischen Erhebung nicht erfasst sind die Löhne der öffentlichen Verwaltung.

Der mittlere liechtensteinische Bruttomonatslohn lag 2014 gesamthaft 73% höher als in Österreich (2010: 61%). In Österreich betrug der Medianlohn der Gesamtwirtschaft CHF 3 765 bzw. Euro 3 100 (2010: CHF 3 885 bzw. Euro 2 814).

Zu berücksichtigen ist allerdings, dass die Vergleichszahlen nur eine grobe Orientierung für die Attraktivität des liechtensteinischen Arbeitsmarktes aus österreichischer Perspektive bieten. Nachteilig wirkt sich insbesondere aus, dass sich die österreichischen Angaben auf ganz Österreich beziehen, während in Bezug auf den liechtensteinischen Arbeitsmarkt die Bruttolöhne des angrenzenden Bundeslandes Vorarlberg besonders relevant wären. Aufgrund des einkommensmässigen West-Ost-Gefälles in Österreich übertreffen die Bruttolöhne in Vorarlberg das österreichische Mittel. Zudem beeinträchtigen die schwankenden Wechselkurse die Aussagekraft. Die Währungsumrechnung der österreichischen Löhne 2014 von Euro in Schweizer Franken erfolgte mit dem Jahresmittelkurs des Jahres 2014 (1 Euro = 1.214 629 CHF).

### Mittlere Bruttomonatslöhne LI und AT nach Sektoren 2014

in CHF	LI 2014	AT 2014	Differenz in %
Gesamtwirtschaft	6 522	3 765	73%
Sektor Industrie	6 518	3 963	64%
Sektor Dienstleistungen (45-96)	6 593	3 615	82%

Im Sektor Industrie lag der mittlere Bruttomonatslohn in Liechtenstein 64% höher als in Österreich mit CHF 3 963 bzw. Euro 3 263 (2010: 50% höher mit CHF 4 056 bzw. Euro 2 938). Im Sektor Dienstleistungen belief sich die Lohndifferenz auf 82% (2010: 73%). Der österreichische Medianlohn im Dienstleistungssektor betrug CHF 3 615 bzw. Euro 2 976 (2010: CHF 3 741 bzw. Euro 2 710). Im Gegensatz zum österreichischen Arbeitsmarkt ist der Medianlohn des Dienstleistungssektors in Liechtenstein etwas höher als der Medianlohn des Industriesektors. Zu berücksichtigen ist allerdings, dass im österreichischen Dienstleistungssektor die Löhne der öffentlichen Verwaltung fehlen.

Auf Branchenebene fiel der Lohnunterschied im Wirtschaftszweig „85 Erziehung und Unterricht“ mit 121% besonders hoch aus. Hier fehlen jedoch beim österreichischen Medianlohn die öffentlichen Schulen. Mit einigem Abstand folgten die Branche „90-93 Kunst, Unterhaltung und Erholung“ (93%) und die Branche „28 Maschinenbau“ (91%). Am geringsten war der Lohnunterschied in der Branche „58-60 Verlagswesen, audiovisuelle Medien, Rundfunk“ (17%).

Die Vergleiche zeigen, dass zwischen dem liechtensteinischen und dem (gesamt-)österreichischen Arbeitsmarkt ein deutliches Lohngefälle besteht, welches sich durch die Aufwertung des Schweizer Frankens gegenüber dem Euro noch vergrössert hat.

Berücksichtigt man die unterschiedlichen Preisniveaus in Liechtenstein bzw. der Schweiz und Österreich, fällt das Lohngefälle wesentlich geringer aus. Der liechtensteinische Medianlohn der Gesamtwirtschaft liegt dann noch 21% über dem österreichischen Medianlohn von umgerechnet CHF 5 382 (2010: 18% bzw. CHF 5 316). Die Umrechnung erfolgte mithilfe der Kaufkraftparitäten (PPP) der OECD betreffend Konsum (individual actual consumption) für Österreich und die Schweiz im Jahr 2014. Die kaufkraftbereinigten Löhne ergeben ein aussagekräftigeres Bild, wenn man Aussagen zu Wohlstandsunterschieden zwischen den beiden Ländern machen will. In Bezug auf die Attraktivität des liechtensteinischen Arbeitsmarktes für die österreichischen Zupendler ist die Kaufkraftbereinigung hingegen nicht relevant.

## Mittlere Bruttomonatslöhne LI und AT nach Branchen 2014

in CHF

Branchen	LI 2014	AT 2014	Differenz in %
<b>Total</b>	<b>6 522</b>	<b>3 765</b>	<b>73%</b>
05-43 Industrie	6 518	3 963	64%
05-09 Gewinnung v. Steinen u. Erden	(6 954)	4 196	66%
10-33 Verarbeitendes Gewerbe/Herst. v. Waren	6 771	4 069	66%
10-12 Herst. v. Nahrungsmitteln; Getränkeherst., Tabak	5 212	3 241	61%
16-18 H. v. Holzwaren, Papier, Druckerzgn.	5 780	3 849	50%
24-25 Metallerzeugung u. bearb., Metallerzeugn.	6 367	4 166	53%
26 Herst. v. elektron. u. opt. Erzeugn.	7 105	4 683	52%
27 Herst. v. elektrischen Ausrüstungen	(5 955)	4 348	37%
28 Maschinenbau	8 503	4 456	91%
31-33 Herst. v. Möbeln u. sonst. Waren, Rep. Maschinen	6 358	3 963	60%
36-39 Wasserversorgung, Abwasser- u. Abfallentsorg.	5 958	3 430	74%
41-43 Baugewerbe	5 797	3 697	57%
45-96 Dienstleistungen	6 593	3 615	82%
45-47 Handel; Instandhaltung u. Rep. v. Motorfahrz.	5 688	3 392	68%
49-53 Verkehr u. Lagerei	5 452	3 600	51%
55-56 Gastgewerbe/Beherbergung u. Gastronomie	4 124	2 391	73%
58-63 Information und Kommunikation	7 289	5 332	37%
58-60 Verlagswesen, audiovis. Medien, Rundfunk	6 361	5 419	17%
64-66 Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	8 652	5 726	51%
68 Grundstücks- und Wohnungswesen	5 575	4 188	33%
69-75 Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstl.	7 500	4 764	57%
69-71 Freiberufl. u. techn. Dienstl.	7 576	4 835	57%
73 Werbung u. Marktforschung	6 708	4 053	66%
77-82 Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	4 381	3 064	43%
85 Erziehung und Unterricht	9 043	4 097	121%
86-88 Gesundheits- u. Sozialwesen	6 204	3 678	69%
86 Gesundheitswesen	6 108	3 834	59%
87-88 Heime und Sozialwesen	6 354	3 508	81%
90-93 Kunst, Unterhaltung u. Erholung	6 664	3 455	93%
94-96 Erbringung v. sonst. Dienstleistungen	5 427	3 493	55%





## B Tabellenteil

### 1 Jahrestabellen

## Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Branche und Geschlecht

### Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 1.1

Liechtenstein 2016	Monatlicher Bruttolohn in CHF		
	Gesamt	Männer	Frauen
<b>Gesamt</b>	<b>6 603</b>	<b>7 050</b>	<b>5 976</b>
Sektor 1 Landwirtschaft	3 787	(3 470)	*
A Land- u. Forstwirtschaft	3 787	(3 470)	*
Sektor 2 Industrie	6 556	6 783	5 866
B-CB Bergbau, H.v. Nahrung, H.v. Textilien	5 200	5 408	4 748
CC H.v. Holzwaren, Papier, Druckerzgn.	5 868	5 958	(5 472)
CD-CG H.v. chem. Erzgn., Glas-, Keramikwa.	6 234	6 846	5 646
CH Metallherzgn. u. -bearb., Metallherzgn.	6 430	6 624	5 902
CI-CL H.v. elektron. Erzgn.; Maschinen-, Fahrzeugbau	7 515	7 829	6 376
CM-E Sonst. Warenh.; Energieversorg.	6 608	7 081	5 958
F Baugewerbe	5 884	5 881	5 915
Sektor 3 Dienstleistungen	6 667	7 602	6 034
G Handel; Rep. Fahrzeuge	5 798	6 288	5 266
H Verkehr und Lagerei	5 417	5 261	5 794
I Gastgewerbe	4 220	4 667	4 094
J Medien; Telekommunik.; Informatik	7 298	7 944	6 217
K Finanz- u. Versicherungsdienstl.	8 898	11 140	7 103
L, N Wohnungswesen; Sonst. wirtschaftl. Dienstl.	4 540	4 778	4 225
MAA Rechts- u. Steuerberat., Wirtschaftsprüfung	8 125	10 796	7 150
MAB Verw. v. Unternehmen, Unternehmensberat.	6 408	7 000	5 958
MAC-MC Architektur; F&E; sonst. techn. Tätigkeiten	6 583	7 185	5 725
O, U Öffentliche Verwaltung; Zollbehörden	8 033	8 923	7 071
P Erziehung u. Unterricht	8 786	10 173	8 276
QA Gesundheitswesen	6 209	8 587	5 927
QB Heime u. Sozialwesen	6 320	7 412	5 976
R, S Unterhaltung, Sonst. Dienstl.	5 845	7 052	5 291
T Private Haushalte	4 980	*	4 836

## Lohndifferenzen nach Branche und Geschlecht

### Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 1.2

Liechtenstein 2016	Lohndifferenzen		
	Gesamt	Männer	Frauen
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>107</b>	<b>91</b>
Sektor 1 Landwirtschaft	100	(92)	*
A Land- u. Forstw., Fischerei	100	(92)	*
Sektor 2 Industrie	100	103	89
B-CB Bergbau, H.v. Nahrung, H.v. Textilien	100	104	91
CC H.v. Holzwaren, Papier, Druckerzgn.	100	102	(93)
CD-CG H.v. chem. Erzgn., Glas-, Keramikwa.	100	110	91
CH Metallerzeugung u. -bearb., Metallerzgn.	100	103	92
CI-CL H.v. elektron. Erzgn.; Maschinen-, Fahrzeugbau	100	104	85
CM-E Sonst. Warenh.; Energieversorg.	100	107	90
F Baugewerbe	100	100	101
Sektor 3 Dienstleistungen	100	114	91
G Handel; Rep. Fahrzeuge	100	108	91
H Verkehr und Lagerei	100	97	107
I Gastgewerbe	100	111	97
J Medien; Telekommunik.; Informatik	100	109	85
K Finanz- u. Versicherungsdienstl.	100	125	80
L, N Wohnungswesen; Sonst. wirtschaftl. Dienstl.	100	105	93
MAA Rechts- u. Steuerberat., Wirtschaftsprüfung	100	133	88
MAB Verw. v. Unternehmen, Unternehmensberat.	100	109	93
MAC-MC Architektur; F&E; sonst. techn. Tätigkeiten	100	109	87
O, U Öffentliche Verwaltung; Zollbehörden	100	111	88
P Erziehung u. Unterricht	100	116	94
QA Gesundheitswesen	100	138	95
QB Heime u. Sozialwesen	100	117	95
R, S Unterhaltung, Sonst. Dienstl.	100	121	91
T Private Haushalte	100	*	97

## Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Branche und Geschlecht

### Vollzeitbeschäftigte

Tabelle 1.3

Liechtenstein 2016	Monatlicher Bruttolohn in CHF		
	Gesamt	Männer	Frauen
<b>Gesamt</b>	<b>6 738</b>	<b>7 080</b>	<b>5 881</b>
Sektor 1 Landwirtschaft	(3 383)	(3 300)	*
A Land- u. Forstwirtschaft	(3 383)	(3 300)	*
Sektor 2 Industrie	6 597	6 780	5 771
B-CB Bergbau, H.v. Nahrung, H.v. Textilien	5 158	5 394	4 549
CC H.v. Holzwaren, Papier, Druckerzgn.	5 822	5 958	*
CD-CG H.v. chem. Erzgn., Glas-, Keramikwa.	6 535	6 877	5 681
CH Metallherzgn. u. -bearb., Metallherzgn.	6 483	6 644	5 808
CI-CL H.v. elektron. Erzgn.; Maschinen-, Fahrzeugbau	7 565	7 826	6 347
CM-E Sonst. Warenh.; Energieversorg.	6 696	7 086	5 823
F Baugewerbe	5 857	5 855	(5 967)
Sektor 3 Dienstleistungen	7 000	7 799	5 958
G Handel; Rep. Fahrzeuge	6 033	6 421	5 308
H Verkehr und Lagerei	5 266	5 183	(6 181)
I Gastgewerbe	4 281	4 774	4 000
J Medien; Telekommunik.; Informatik	7 641	8 252	(5 990)
K Finanz- u. Versicherungsdienstl.	9 417	11 375	6 979
L, N Wohnungswesen; Sonst. wirtschaftl. Dienstl.	4 526	4 711	3 952
MAA Rechts- u. Steuerberat., Wirtschaftsprüfung	8 633	11 111	7 042
MAB Verw. v. Unternehmen, Unternehmensberat.	7 084	7 583	(6 312)
MAC-MC Architektur; F&E; sonst. techn. Tätigkeiten	6 657	7 258	5 250
O, U Öffentliche Verwaltung; Zollbehörden	8 661	9 123	7 463
P Erziehung u. Unterricht	9 305	10 525	8 076
QA Gesundheitswesen	6 407	8 742	5 686
QB Heime u. Sozialwesen	5 772	(8 037)	5 357
R, S Unterhaltung, Sonst. Dienstl.	5 487	7 532	4 362
T Private Haushalte	(5 714)	*	*

## Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Branche und Geschlecht

### Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 1.4

Liechtenstein 2016	Monatlicher Bruttolohn in CHF		
	Gesamt	Männer	Frauen
<b>Gesamt</b>	<b>6 229</b>	<b>6 800</b>	<b>6 083</b>
Sektor 1 Landwirtschaft	*	*	*
A Land- u. Forstwirtschaft	*	*	*
Sektor 2 Industrie	6 225	6 897	6 067
B-CB Bergbau, H.v. Nahrung, H.v. Textilien	5 681	*	5 380
CC H.v. Holzwaren, Papier, Druckerzgn.	(6 081)	*	*
CD-CG H.v. chem. Erzgn., Glas-, Keramikwa.	5 540	*	(5 405)
CH Metallherz. u. -bearb., Metallherz.	6 133	(6 447)	5 969
CI-CL H.v. elektron. Erzgn.; Maschinen-, Fahrzeugbau	6 856	8 039	6 490
CM-E Sonst. Warenh.; Energieversorg.	6 281	*	6 165
F Baugewerbe	6 085	6 667	5 868
Sektor 3 Dienstleistungen	6 229	6 762	6 099
G Handel; Rep. Fahrzeuge	5 298	5 496	5 241
H Verkehr und Lagerei	5 780	(6 321)	5 455
I Gastgewerbe	4 150	(4 022)	4 167
J Medien; Telekommunik.; Informatik	6 473	(6 667)	6 440
K Finanz- u. Versicherungsdienstl.	7 568	9 756	7 287
L, N Wohnungswesen; Sonst. wirtschaftl. Dienstl.	4 611	5 417	4 497
MAA Rechts- u. Steuerberat., Wirtschaftsprüfung	7 464	9 954	7 364
MAB Verw. v. Unternehmen, Unternehmensberat.	5 888	5 856	5 912
MAC-MC Architektur; F&E; sonst. techn. Tätigkeiten	6 396	6 824	6 352
O, U Öffentliche Verwaltung; Zollbehörden	6 998	7 568	6 960
P Erziehung u. Unterricht	8 451	9 424	8 299
QA Gesundheitswesen	6 131	*	6 045
QB Heime u. Sozialwesen	6 481	(6 986)	6 343
R, S Unterhaltung, Sonst. Dienstl.	6 076	(6 906)	5 975
T Private Haushalte	4 832	*	4 793

## Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Branche, Wohnsitz und Geschlecht

### Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 2.1

Liechtenstein 2016	Monatlicher Bruttolohn in CHF						
	Gesamt	Wohnsitz		Erwerbstätige Einwohner		Zupendler aus dem Ausland	
			Erwerbstätige Einwohner	Zupendler aus dem Ausland	Männer	Frauen	Männer
<b>Gesamt</b>	<b>6 603</b>	<b>6 534</b>	<b>6 658</b>	<b>7 115</b>	<b>5 958</b>	<b>7 022</b>	<b>6 009</b>
Sektor 1 Landwirtschaft	3 787	(3 546)	*	(3 433)	*	*	*
A Land- u. Forstwirtschaft	3 787	(3 546)	*	(3 433)	*	*	*
Sektor 2 Industrie	6 556	6 202	6 736	6 456	5 562	6 933	6 038
B-CB Bergbau, H.v. Nahrung, H.v. Textilien	5 200	5 327	5 130	5 666	4 784	5 352	4 728
CC H.v. Holzwaren, Papier, Druckerzgn.	5 868	5 891	5 833	5 903	*	5 962	*
CD-CG H.v. chem. Erzgn., Glas-, Keramikwa.	6 234	5 710	6 819	6 201	5 291	7 102	6 172
CH Metallerzeugung u. -bearb., Metallerzgn.	6 430	6 320	6 500	6 549	5 731	6 706	6 156
CI-CL H.v. elektron. Erzgn.; Maschinen-, Fahrzeugbau	7 515	7 017	7 604	7 635	5 733	7 877	6 647
CM-E Sonst. Warenh.; Energieversorg.	6 608	6 578	6 624	7 239	5 922	7 032	6 014
F Baugewerbe	5 884	5 958	5 763	5 975	5 868	5 762	(5 986)
Sektor 3 Dienstleistungen	6 667	6 771	6 526	7 929	6 056	7 281	5 992
G Handel; Rep. Fahrzeuge	5 798	5 677	5 889	6 250	5 094	6 320	5 457
H Verkehr und Lagerei	5 417	6 238	4 936	6 383	5 981	4 806	(5 699)
I Gastgewerbe	4 220	4 352	4 141	4 875	4 155	4 526	4 060
J Medien; Telekommunik.; Informatik	7 298	7 323	7 191	8 270	6 097	7 667	(6 289)
K Finanz- u. Versicherungsdienstl.	8 898	8 312	9 293	10 846	6 869	11 306	7 321
L, N Wohnungswesen; Sonst. wirtschaftl. Dienstl.	4 540	4 622	4 497	4 919	4 322	4 698	4 161
MAA Rechts- u. Steuerberat., Wirtschaftsprüfung	8 125	8 063	8 161	10 969	7 056	10 540	7 341
MAB Verw. v. Unternehmen, Unternehmensberat.	6 408	6 417	6 404	7 200	(5 917)	6 608	(6 125)
MAC-MC Architektur; F&E; sonst. techn. Tätigkeiten	6 583	6 906	6 325	7 583	5 946	6 747	5 621
O, U Öffentliche Verwaltung; Zollbehörden	8 033	7 738	9 468	8 668	6 923	10 075	8 228
P Erziehung u. Unterricht	8 786	8 733	8 821	10 194	8 425	10 153	8 069
QA Gesundheitswesen	6 209	6 029	6 437	9 333	5 731	(8 023)	6 200
QB Heime u. Sozialwesen	6 320	5 742	6 955	(6 758)	5 548	(7 677)	6 483
R, S Unterhaltung, Sonst. Dienstl.	5 845	6 250	5 513	7 150	5 730	6 976	4 766
T Private Haushalte	4 980	5 054	4 840	*	5 000	*	4 769

## Lohndifferenzen nach Branche, Wohnsitz und Geschlecht

## Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 2.2

Liechtenstein 2016	Lohndifferenzen						
	Gesamt	Wohnsitz		Erwerbstätige Einwohner		Zupendler aus dem Ausland	
			Erwerbstätige Einwohner	Zupendler aus dem Ausland	Männer	Frauen	Männer
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>99</b>	<b>101</b>	<b>108</b>	<b>90</b>	<b>106</b>	<b>91</b>
Sektor 1 Landwirtschaft	100	(94)	*	(91)	*	*	*
A Land- u. Forstw., Fischerei	100	(94)	*	(91)	*	*	*
Sektor 2 Industrie	100	95	103	98	85	106	92
B-CB Bergbau, H.v. Nahrung, H.v. Textilien	100	102	99	109	92	103	91
CC H.v. Holzwaren, Papier, Druckerzgn.	100	100	99	101	*	102	*
CD-CG H.v. chem. Erzgn., Glas-, Keramikwa.	100	92	109	99	85	114	99
CH Metallerzeugung u. -bearb., Metallerzgn.	100	98	101	102	89	104	96
CI-CL H.v. elektron. Erzgn.; Maschinen-, Fahrzeugbau	100	93	101	102	76	105	88
CM-E Sonst. Warenh.; Energieversorg.	100	100	100	110	90	106	91
F Baugewerbe	100	101	98	102	100	98	(102)
Sektor 3 Dienstleistungen	100	102	98	119	91	109	90
G Handel; Rep. Fahrzeuge	100	98	102	108	88	109	94
H Verkehr und Lagerei	100	115	91	118	110	89	(105)
I Gastgewerbe	100	103	98	116	98	107	96
J Medien; Telekommunik.; Informatik	100	100	99	113	84	105	(86)
K Finanz- u. Versicherungsdienstl.	100	93	104	122	77	127	82
L, N Wohnungswesen; Sonst. wirtschaftl. Dienstl.	100	102	99	108	95	103	92
MAA Rechts- u. Steuerberat., Wirtschaftsprüfung	100	99	100	135	87	130	90
MAB Verw. v. Unternehmen, Unternehmensberat.	100	100	100	112	(92)	103	(96)
MAC-MC Architektur; F&E; sonst. techn. Tätigkeiten	100	105	96	115	90	102	85
O, U Öffentliche Verwaltung; Zollbehörden	100	96	118	108	86	125	102
P Erziehung u. Unterricht	100	99	100	116	96	116	92
QA Gesundheitswesen	100	97	104	150	92	(129)	100
QB Heime u. Sozialwesen	100	91	110	(107)	88	(121)	103
R, S Unterhaltung, Sonst. Dienstl.	100	107	94	122	98	119	82
T Private Haushalte	100	101	97	*	100	*	96

## Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Branche, Wohnsitz und Geschlecht

### Vollzeitbeschäftigte

Tabelle 2.3

Liechtenstein 2016	Monatlicher Bruttolohn in CHF						
	Gesamt	Wohnsitz		Erwerbstätige Einwohner		Zupendler aus dem Ausland	
			Erwerbstätige Einwohner	Zupendler aus dem Ausland	Männer	Frauen	Männer
<b>Gesamt</b>	<b>6 738</b>	<b>6 743</b>	<b>6 734</b>	<b>7 158</b>	<b>5 866</b>	<b>7 038</b>	<b>5 899</b>
Sektor 1 Landwirtschaft	(3 383)	(3 165)	*	(3 250)	*	*	*
A Land- u. Forstwirtschaft	(3 383)	(3 165)	*	(3 250)	*	*	*
Sektor 2 Industrie	6 597	6 255	6 756	6 455	5 377	6 927	5 939
B-CB Bergbau, H.v. Nahrung, H.v. Textilien	5 158	5 326	5 095	5 632	4 583	5 307	4 506
CC H.v. Holzwaren, Papier, Druckerzgn.	5 822	5 742	5 913	5 857	*	6 024	*
CD-CG H.v. chem. Erzgn., Glas-, Keramikwa.	6 535	5 805	6 870	6 272	(5 354)	7 115	6 189
CH Metallerzeugung u. -bearb., Metallerzgn.	6 483	6 444	6 500	6 606	(5 618)	6 682	(6 034)
CI-CL H.v. elektron. Erzgn.; Maschinen-, Fahrzeugbau	7 565	7 133	7 628	7 626	5 653	7 873	6 588
CM-E Sonst. Warenh.; Energieversorg.	6 696	6 781	6 648	7 384	5 862	7 024	5 755
F Baugewerbe	5 857	5 958	5 742	5 958	*	5 742	*
Sektor 3 Dienstleistungen	7 000	7 219	6 700	8 125	6 037	7 422	5 860
G Handel; Rep. Fahrzeuge	6 033	5 883	6 126	6 391	5 000	6 456	5 625
H Verkehr und Lagerei	5 266	6 457	4 705	6 458	(6 360)	4 652	*
I Gastgewerbe	4 281	4 393	4 153	4 942	4 082	4 556	3 960
J Medien; Telekommunik.; Informatik	7 641	7 629	7 642	8 667	*	8 044	*
K Finanz- u. Versicherungsdienstl.	9 417	8 982	9 842	11 137	6 782	11 572	7 119
L, N Wohnungswesen; Sonst. wirtschaftl. Dienstl.	4 526	4 694	4 388	4 875	4 307	4 637	3 866
MAA Rechts- u. Steuerberat., Wirtschaftsprüfung	8 633	8 446	8 701	11 290	6 924	10 790	7 196
MAB Verw. v. Unternehmen, Unternehmensberat.	7 084	7 016	7 150	(7 583)	*	7 515	*
MAC-MC Architektur; F&E; sonst. techn. Tätigkeiten	6 657	7 007	6 344	7 583	(5 633)	7 037	4 992
O, U Öffentliche Verwaltung; Zollbehörden	8 661	8 308	9 724	8 835	7 156	10 130	(8 335)
P Erziehung u. Unterricht	9 305	8 972	9 816	10 584	8 007	10 502	(8 097)
QA Gesundheitswesen	6 407	6 380	6 426	(9 376)	5 439	(8 211)	5 978
QB Heime u. Sozialwesen	5 772	5 426	6 175	*	(5 115)	*	5 418
R, S Unterhaltung, Sonst. Dienstl.	5 487	5 708	5 289	7 712	(4 472)	(7 053)	(4 201)
T Private Haushalte	(5 714)	*	*	*	*	*	*



## Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Branche, Wohnsitz und Geschlecht

### Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 2.4

Liechtenstein 2016	Monatlicher Bruttolohn in CHF						
	Gesamt	Wohnsitz		Erwerbstätige Einwohner		Zupendler aus dem Ausland	
			Erwerbstätige Einwohner	Zupendler aus dem Ausland	Männer	Frauen	Männer
<b>Gesamt</b>	<b>6 229</b>	<b>6 132</b>	<b>6 336</b>	<b>6 800</b>	<b>6 022</b>	<b>6 804</b>	<b>6 210</b>
Sektor 1 Landwirtschaft	*	*	*	*	*	*	*
A Land- u. Forstwirtschaft	*	*	*	*	*	*	*
Sektor 2 Industrie	6 225	5 911	6 490	6 589	5 788	7 302	6 306
B-CB Bergbau, H.v. Nahrung, H.v. Textilien	5 681	(5 772)	5 680	*	(5 193)	*	(5 431)
CC H.v. Holzwaren, Papier, Druckerzgn.	(6 081)	*	*	*	*	*	*
CD-CG H.v. chem. Erzgn., Glas-, Keramikwa.	5 540	(5 083)	(6 140)	*	(5 214)	*	*
CH Metallerzeugung u. -bearb., Metallerzgn.	6 133	(5 850)	(6 417)	*	(5 893)	*	(6 313)
CI-CL H.v. elektron. Erzgn.; Maschinen-, Fahrzeugbau	6 856	6 101	7 310	*	5 845	(8 138)	6 843
CM-E Sonst. Warenh.; Energieversorg.	6 281	(5 891)	6 600	*	(5 953)	*	6 379
F Baugewerbe	6 085	6 067	(6 089)	(6 727)	5 850	*	*
Sektor 3 Dienstleistungen	6 229	6 179	6 284	6 926	6 067	6 667	6 184
G Handel; Rep. Fahrzeuge	5 298	5 262	5 314	(6 000)	5 133	(5 191)	5 354
H Verkehr und Lagerei	5 780	5 625	(6 012)	(5 888)	5 469	*	*
I Gastgewerbe	4 150	4 286	4 117	*	4 314	*	4 117
J Medien; Telekommunik.; Informatik	6 473	(6 826)	6 227	*	(6 371)	(5 723)	*
K Finanz- u. Versicherungsdienstl.	7 568	7 165	8 017	(9 274)	6 994	9 865	7 746
L, N Wohnungswesen; Sonst. wirtschaftl. Dienstl.	4 611	4 502	4 782	(5 189)	4 330	(5 422)	4 611
MAA Rechts- u. Steuerberat., Wirtschaftsprüfung	7 464	7 487	7 432	(10 000)	7 313	(8 500)	7 409
MAB Verw. v. Unternehmen, Unternehmensberat.	5 888	(5 922)	5 823	*	*	(5 823)	(5 844)
MAC-MC Architektur; F&E; sonst. techn. Tätigkeiten	6 396	6 681	6 307	(7 500)	6 383	(6 125)	(6 339)
O, U Öffentliche Verwaltung; Zollbehörden	6 998	6 744	(8 457)	(6 932)	6 717	*	(8 177)
P Erziehung u. Unterricht	8 451	8 545	8 318	(8 894)	8 545	(9 424)	8 031
QA Gesundheitswesen	6 131	5 962	6 500	*	5 877	*	6 411
QB Heime u. Sozialwesen	6 481	5 917	7 111	*	5 859	*	7 054
R, S Unterhaltung, Sonst. Dienstl.	6 076	6 578	5 747	(6 926)	6 500	*	(5 551)
T Private Haushalte	4 832	(5 000)	4 769	*	(4 944)	*	4 667

## Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Branche, Staatsbürgerschaft und Geschlecht

### Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 3.1

Liechtenstein 2016	Monatlicher Bruttolohn in CHF						
	Gesamt	Liechtensteiner	Ausländer	Liechtensteiner		Ausländer	
				Männer	Frauen	Männer	Frauen
<b>Gesamt</b>	<b>6 603</b>	<b>6 933</b>	<b>6 462</b>	<b>7 577</b>	<b>6 335</b>	<b>6 912</b>	<b>5 798</b>
Sektor 1 Landwirtschaft	3 787	*	(2 905)	*	*	(2 755)	*
A Land- u. Forstwirtschaft	3 787	*	(2 905)	*	*	(2 755)	*
Sektor 2 Industrie	6 556	6 500	6 572	6 797	5 779	6 781	5 883
B-CB Bergbau, H.v. Nahrung, H.v. Textilien	5 200	5 772	5 154	(6 538)	(5 138)	5 376	4 714
CC H.v. Holzwaren, Papier, Druckerzgn.	5 868	6 220	5 688	6 200	*	5 768	*
CD-CG H.v. chem. Erzgn., Glas-, Keramikwa.	6 234	5 757	6 367	(6 188)	(5 309)	7 002	5 721
CH Metallerzeugung u. -bearb., Metallerzgn.	6 430	6 194	6 500	6 500	(5 600)	6 667	6 130
CI-CL H.v. elektron. Erzgn.; Maschinen-, Fahrzeugbau	7 515	6 875	7 590	7 558	5 530	7 898	6 566
CM-E Sonst. Waren.; Energieversorg.	6 608	6 802	6 557	7 230	6 179	7 038	5 847
F Baugewerbe	5 884	6 322	5 743	6 380	6 140	5 760	(5 294)
Sektor 3 Dienstleistungen	6 667	7 125	6 320	8 136	6 494	7 242	5 742
G Handel; Rep. Fahrzeuge	5 798	5 881	5 778	6 391	5 215	6 267	5 297
H Verkehr und Lagerei	5 417	6 467	5 022	6 671	6 360	4 965	5 492
I Gastgewerbe	4 220	4 400	4 197	(5 000)	4 200	4 556	4 080
J Medien; Telekommunik.; Informatik	7 298	7 205	7 324	8 082	(6 132)	7 909	6 287
K Finanz- u. Versicherungsdienstl.	8 898	7 996	9 355	10 038	6 819	11 667	7 294
L, N Wohnungswesen; Sonst. wirtschaftl. Dienstl.	4 540	5 208	4 414	5 274	5 102	4 676	4 095
MAA Rechts- u. Steuerberat., Wirtschaftsprüfung	8 125	8 167	8 125	10 500	7 149	10 934	7 167
MAB Verw. v. Unternehmen, Unternehmensberat.	6 408	(7 000)	6 312	(7 542)	*	6 639	5 729
MAC-MC Architektur; F&E; sonst. techn. Tätigkeiten	6 583	7 000	6 359	7 583	6 094	6 843	5 525
O, U Öffentliche Verwaltung; Zollbehörden	8 033	7 813	8 873	8 683	6 986	9 894	7 704
P Erziehung u. Unterricht	8 786	8 705	8 873	10 063	8 482	10 201	8 044
QA Gesundheitswesen	6 209	6 187	6 222	(9 137)	5 900	8 188	5 928
QB Heime u. Sozialwesen	6 320	5 806	6 659	(6 549)	5 698	7 602	6 201
R, S Unterhaltung, Sonst. Dienstl.	5 845	6 800	5 513	7 532	6 219	6 949	4 780
T Private Haushalte	4 980	*	4 918	*	*	*	4 830

## Lohndifferenzen nach Branche, Staatsbürgerschaft und Geschlecht

## Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 3.2

Liechtenstein 2016	Lohndifferenzen						
	Gesamt	Liechtensteiner		Ausländer			
		Männer	Frauen	Männer	Frauen		
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>105</b>	<b>98</b>	<b>115</b>	<b>96</b>	<b>105</b>	<b>88</b>
Sektor 1 Landwirtschaft	100	*	(77)	*	*	(73)	*
A Land- u. Forstw., Fischerei	100	*	(77)	*	*	(73)	*
Sektor 2 Industrie	100	99	100	104	88	103	90
B-CB Bergbau, H.v. Nahrung, H.v. Textilien	100	111	99	(126)	(99)	103	91
CC H.v. Holzwaren, Papier, Druckerzgn.	100	106	97	106	*	98	*
CD-CG H.v. chem. Erzgn., Glas-, Keramikwa.	100	92	102	(99)	(85)	112	92
CH Metallerzeugung u. -bearb., Metallerzgn.	100	96	101	101	(87)	104	95
CI-CL H.v. elektron. Erzgn.; Maschinen-, Fahrzeugbau	100	91	101	101	74	105	87
CM-E Sonst. Warenh.; Energieversorg.	100	103	99	109	94	107	88
F Baugewerbe	100	107	98	108	104	98	(90)
Sektor 3 Dienstleistungen	100	107	95	122	97	109	86
G Handel; Rep. Fahrzeuge	100	101	100	110	90	108	91
H Verkehr und Lagerei	100	119	93	123	117	92	101
I Gastgewerbe	100	104	99	(118)	100	108	97
J Medien; Telekommunik.; Informatik	100	99	100	111	(84)	108	86
K Finanz- u. Versicherungsdienstl.	100	90	105	113	77	131	82
L, N Wohnungswesen; Sonst. wirtschaftl. Dienstl.	100	115	97	116	112	103	90
MAA Rechts- u. Steuerberat., Wirtschaftsprüfung	100	101	100	129	88	135	88
MAB Verw. v. Unternehmen, Unternehmensberat.	100	(109)	99	(118)	*	104	89
MAC-MC Architektur; F&E; sonst. techn. Tätigkeiten	100	106	97	115	93	104	84
O, U Öffentliche Verwaltung; Zollbehörden	100	97	110	108	87	123	96
P Erziehung u. Unterricht	100	99	101	115	97	116	92
QA Gesundheitswesen	100	100	100	(147)	95	132	95
QB Heime u. Sozialwesen	100	92	105	(104)	90	120	98
R, S Unterhaltung, Sonst. Dienstl.	100	116	94	129	106	119	82
T Private Haushalte	100	*	99	*	*	*	97

## Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Branche, Staatsbürgerschaft und Geschlecht

### Vollzeitbeschäftigte

Tabelle 3.3

Liechtenstein 2016	Monatlicher Bruttolohn in CHF						
	Gesamt	Liechtensteiner	Ausländer	Liechtensteiner		Ausländer	
				Männer	Frauen	Männer	Frauen
<b>Gesamt</b>	<b>6 738</b>	<b>7 089</b>	<b>6 596</b>	<b>7 603</b>	<b>6 177</b>	<b>6 931</b>	<b>5 754</b>
Sektor 1 Landwirtschaft	(3 383)	*	(2 823)	*	*	(2 753)	*
A Land- u. Forstwirtschaft	(3 383)	*	(2 823)	*	*	(2 753)	*
Sektor 2 Industrie	6 597	6 577	6 600	6 803	5 582	6 776	5 808
B-CB Bergbau, H.v. Nahrung, H.v. Textilien	5 158	5 922	5 127	(6 538)	*	5 359	4 519
CC H.v. Holzwaren, Papier, Druckerzgn.	5 822	6 159	5 687	6 200	*	5 775	*
CD-CG H.v. chem. Erzgn., Glas-, Keramikwa.	6 535	(6 158)	6 636	(6 272)	*	7 034	5 734
CH Metallerzeugung u. -bearb., Metallerzgn.	6 483	6 306	6 524	6 568	*	6 663	(6 123)
CI-CL H.v. elektron. Erzgn.; Maschinen-, Fahrzeugbau	7 565	6 964	7 611	7 551	5 348	7 897	6 499
CM-E Sonst. Waren.; Energieversorg.	6 696	6 940	6 600	7 298	(6 144)	7 038	5 727
F Baugewerbe	5 857	6 305	5 742	6 296	*	5 742	*
Sektor 3 Dienstleistungen	7 000	7 460	6 620	8 309	6 320	7 422	5 728
G Handel; Rep. Fahrzeuge	6 033	6 012	6 042	6 456	5 189	6 399	5 350
H Verkehr und Lagerei	5 266	6 622	4 938	6 776	*	4 842	*
I Gastgewerbe	4 281	4 494	4 224	(5 190)	(4 112)	4 630	4 000
J Medien; Telekommunik.; Informatik	7 641	7 317	7 737	8 167	*	8 361	*
K Finanz- u. Versicherungsdienstl.	9 417	8 244	10 001	10 125	6 456	11 959	7 231
L, N Wohnungswesen; Sonst. wirtschaftl. Dienstl.	4 526	5 243	4 378	5 274	(5 230)	4 625	3 866
MAA Rechts- u. Steuerberat., Wirtschaftsprüfung	8 633	8 373	8 803	10 847	6 720	11 250	7 178
MAB Verw. v. Unternehmen, Unternehmensberat.	7 084	*	7 058	*	*	7 446	*
MAC-MC Architektur; F&E; sonst. techn. Tätigkeiten	6 657	7 084	6 431	7 738	(5 893)	7 031	5 004
O, U Öffentliche Verwaltung; Zollbehörden	8 661	8 309	9 507	8 847	7 156	9 965	(8 221)
P Erziehung u. Unterricht	9 305	8 545	10 189	(9 866)	7 809	10 812	(8 315)
QA Gesundheitswesen	6 407	6 574	6 268	(10 833)	5 683	(8 536)	5 701
QB Heime u. Sozialwesen	5 772	5 417	6 175	*	(5 285)	(8 021)	5 387
R, S Unterhaltung, Sonst. Dienstl.	5 487	6 717	5 170	(8 342)	*	7 050	4 291
T Private Haushalte	(5 714)	*	*	*	*	*	*

## Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Branche, Staatsbürgerschaft und Geschlecht

### Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 3.4

Liechtenstein 2016	Monatlicher Bruttolohn in CHF						
	Gesamt	Liechtensteiner	Ausländer	Liechtensteiner		Ausländer	
				Männer	Frauen	Männer	Frauen
<b>Gesamt</b>	<b>6 229</b>	<b>6 550</b>	<b>6 000</b>	<b>7 056</b>	<b>6 480</b>	<b>6 674</b>	<b>5 850</b>
Sektor 1 Landwirtschaft	*	*	*	*	*	*	*
A Land- u. Forstwirtschaft	*	*	*	*	*	*	*
Sektor 2 Industrie	6 225	6 075	6 316	6 690	5 953	7 105	6 105
B-CB Bergbau, H.v. Nahrung, H.v. Textilien	5 681	*	5 824	*	*	*	5 431
CC H.v. Holzwaren, Papier, Druckerzgn.	(6 081)	*	*	*	*	*	*
CD-CG H.v. chem. Erzgn., Glas-, Keramikwa.	5 540	*	(5 798)	*	*	*	(5 710)
CH Metallerzeugung u. -bearb., Metallerzgn.	6 133	(5 630)	6 385	*	*	*	(6 148)
CI-CL H.v. elektron. Erzgn.; Maschinen-, Fahrzeugbau	6 856	6 193	7 106	*	(5 845)	8 094	6 778
CM-E Sonst. Warenh.; Energieversorg.	6 281	(6 343)	6 278	*	(6 343)	*	6 114
F Baugewerbe	6 085	6 334	5 843	(7 277)	(6 087)	(6 278)	(5 231)
Sektor 3 Dienstleistungen	6 229	6 667	5 908	7 170	6 573	6 557	5 755
G Handel; Rep. Fahrzeuge	5 298	5 495	5 222	(6 000)	5 247	5 198	5 241
H Verkehr und Lagerei	5 780	(6 112)	5 660	*	(6 265)	(6 361)	(4 931)
I Gastgewerbe	4 150	(4 200)	4 141	*	(4 509)	(4 140)	4 142
J Medien; Telekommunik.; Informatik	6 473	(6 826)	6 292	*	(6 528)	(5 915)	(6 410)
K Finanz- u. Versicherungsdienstl.	7 568	7 307	7 875	*	7 178	9 865	7 411
L, N Wohnungswesen; Sonst. wirtschaftl. Dienstl.	4 611	5 107	4 510	*	(5 099)	5 417	4 330
MAA Rechts- u. Steuerberat., Wirtschaftsprüfung	7 464	7 585	7 356	(10 000)	7 500	(9 568)	7 148
MAB Verw. v. Unternehmen, Unternehmensberat.	5 888	*	5 667	*	*	(5 643)	(5 667)
MAC-MC Architektur; F&E; sonst. techn. Tätigkeiten	6 396	6 735	6 307	(7 492)	(6 464)	(6 323)	6 307
O, U Öffentliche Verwaltung; Zollbehörden	6 998	6 923	7 421	(7 016)	6 903	*	7 193
P Erziehung u. Unterricht	8 451	8 858	7 977	*	8 666	(8 463)	7 898
QA Gesundheitswesen	6 131	6 086	6 197	*	6 000	*	6 082
QB Heime u. Sozialwesen	6 481	6 006	6 904	*	6 006	(7 454)	6 564
R, S Unterhaltung, Sonst. Dienstl.	6 076	6 894	5 742	*	6 891	*	5 616
T Private Haushalte	4 832	*	4 830	*	*	*	4 814

## Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Wirtschaftssektor und Unternehmensgrösse

### Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 4.1

	Monatlicher Bruttolohn in CHF				
	Gesamt	Unternehmensgrösse			
Liechtenstein 2016		1 - 9	10 - 49	50 - 249	250+
<b>Gesamt</b>	<b>6 603</b>	<b>5 929</b>	<b>6 427</b>	<b>6 249</b>	<b>7 306</b>
Sektor 1 Landwirtschaft	3 787	(3 546)	*	*	*
Sektor 2 Industrie	6 556	5 821	5 919	6 169	7 051
Sektor 3 Dienstleistungen	6 667	5 981	6 833	6 320	7 903

## Lohndifferenzen nach Wirtschaftssektor und Unternehmensgrösse

### Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 4.2

	Lohndifferenzen				
	Gesamt	Unternehmensgrösse			
Liechtenstein 2016		1 - 9	10 - 49	50 - 249	250+
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>90</b>	<b>97</b>	<b>95</b>	<b>111</b>
Sektor 1 Landwirtschaft	100	(94)	*	*	*
Sektor 2 Industrie	100	89	90	94	108
Sektor 3 Dienstleistungen	100	90	102	95	119

## Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Wirtschaftssector und Unternehmensgrösse

### Vollzeitbeschäftigte

Tabelle 4.3

	Monatlicher Bruttolohn in CHF				
	Gesamt	Unternehmensgrösse			
Liechtenstein 2016		1 - 9	10 - 49	50 - 249	250+
<b>Gesamt</b>	<b>6 738</b>	<b>6 000</b>	<b>6 408</b>	<b>6 309</b>	<b>7 409</b>
Sektor 1 Landwirtschaft	(3 383)	(3 383)	*	-	*
Sektor 2 Industrie	6 597	5 827	5 922	6 166	7 086
Sektor 3 Dienstleistungen	7 000	6 175	6 933	6 522	8 527

## Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Wirtschaftssector und Unternehmensgrösse

### Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 4.4

	Monatlicher Bruttolohn in CHF				
	Gesamt	Unternehmensgrösse			
Liechtenstein 2016		1 - 9	10 - 49	50 - 249	250+
<b>Gesamt</b>	<b>6 229</b>	<b>5 785</b>	<b>6 497</b>	<b>6 015</b>	<b>6 884</b>
Sektor 1 Landwirtschaft	*	*	*	*	*
Sektor 2 Industrie	6 225	5 796	5 895	6 190	6 655
Sektor 3 Dienstleistungen	6 229	5 779	6 696	5 958	6 973

## Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Wirtschaftssektor, Unternehmensgrösse und Geschlecht Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 5.1

		Monatlicher Bruttolohn in CHF							
		Gesamt							
		Unternehmensgrösse							
		1 - 9		10 - 49		50 - 249		250+	
Liechtenstein 2016		Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
<b>Gesamt</b>	<b>6 603</b>	<b>6 338</b>	<b>5 448</b>	<b>6 717</b>	<b>6 122</b>	<b>6 644</b>	<b>5 712</b>	<b>7 820</b>	<b>6 458</b>
Sektor 1 Landwirtschaft	3 787	(3 350)	*	*	*	*	*	*	*
Sektor 2 Industrie	6 556	5 958	5 257	6 013	5 251	6 330	5 454	7 391	6 145
Sektor 3 Dienstleistungen	6 667	6 644	5 498	7 579	6 287	7 172	5 771	9 478	6 927

## Lohndifferenzen nach Wirtschaftssektor, Unternehmensgrösse und Geschlecht Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 5.2

		Lohndifferenzen							
		Gesamt							
		Unternehmensgrösse							
		1 - 9		10 - 49		50 - 249		250+	
Liechtenstein 2016		Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>96</b>	<b>83</b>	<b>102</b>	<b>93</b>	<b>101</b>	<b>87</b>	<b>118</b>	<b>98</b>
Sektor 1 Landwirtschaft	100	(88)	*	*	*	*	*	*	*
Sektor 2 Industrie	100	91	80	92	80	97	83	113	94
Sektor 3 Dienstleistungen	100	100	82	114	94	108	87	142	104



## Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Wirtschaftssector, Unternehmensgrösse und Geschlecht Vollzeitbeschäftigte

Tabelle 5.3

		Monatlicher Bruttolohn in CHF							
		Gesamt							
		Unternehmensgrösse							
		1 - 9		10 - 49		50 - 249		250+	
Liechtenstein 2016		Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
<b>Gesamt</b>	<b>6 738</b>	<b>6 392</b>	<b>5 265</b>	<b>6 677</b>	<b>5 872</b>	<b>6 590</b>	<b>5 653</b>	<b>7 878</b>	<b>6 283</b>
Sektor 1 Landwirtschaft	(3 383)	(3 171)	*	*	*	-	*	*	*
Sektor 2 Industrie	6 597	5 910	(4 929)	5 998	4 841	6 321	5 173	7 393	6 058
Sektor 3 Dienstleistungen	7 000	6 767	5 356	7 627	6 022	7 124	5 853	9 810	6 851

## Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Wirtschaftssector, Unternehmensgrösse und Geschlecht Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 5.4

		Monatlicher Bruttolohn in CHF							
		Gesamt							
		Unternehmensgrösse							
		1 - 9		10 - 49		50 - 249		250+	
Liechtenstein 2016		Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
<b>Gesamt</b>	<b>6 229</b>	<b>6 177</b>	<b>5 617</b>	<b>6 977</b>	<b>6 397</b>	<b>7 330</b>	<b>5 735</b>	<b>7 128</b>	<b>6 798</b>
Sektor 1 Landwirtschaft	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Sektor 2 Industrie	6 225	6 278	5 381	6 650	5 694	(6 907)	6 102	7 367	6 408
Sektor 3 Dienstleistungen	6 229	6 160	5 627	7 042	6 598	7 401	5 707	6 851	6 992

## Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Geschlecht und Alter in 10-Jahres-Klassen Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 6.1

Liechtenstein 2016	Monatlicher Bruttolohn in CHF		
	Gesamt	Männer	Frauen
<b>Gesamt</b>	<b>6 603</b>	<b>7 050</b>	<b>5 976</b>
20 bis 29 Jahre	5 114	5 187	5 000
30 bis 39 Jahre	6 758	6 964	6 384
40 bis 49 Jahre	7 359	8 017	6 483
50 bis 59 Jahre	7 268	8 136	6 228
60+ Jahre	7 200	8 097	6 041

## Lohndifferenzen nach Geschlecht und Alter in 10-Jahres-Klassen Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 6.2

Liechtenstein 2016	Lohndifferenzen		
	Gesamt	Männer	Frauen
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>107</b>	<b>91</b>
20 bis 29 Jahre	100	101	98
30 bis 39 Jahre	100	103	94
40 bis 49 Jahre	100	109	88
50 bis 59 Jahre	100	112	86
60+ Jahre	100	112	84

## Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Geschlecht und Alter in 10-Jahres-Klassen Vollzeitbeschäftigte

Tabelle 6.3

Liechtenstein 2016	Monatlicher Bruttolohn in CHF		
	Gesamt	Männer	Frauen
<b>Gesamt</b>	<b>6 738</b>	<b>7 080</b>	<b>5 881</b>
20 bis 29 Jahre	5 117	5 193	4 995
30 bis 39 Jahre	6 833	6 962	6 525
40 bis 49 Jahre	7 674	8 047	6 454
50 bis 59 Jahre	7 801	8 215	6 500
60+ Jahre	7 800	8 333	6 265

## Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Geschlecht und Alter in 10-Jahres-Klassen Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 6.4

Liechtenstein 2016	Monatlicher Bruttolohn in CHF		
	Gesamt	Männer	Frauen
<b>Gesamt</b>	<b>6 229</b>	<b>6 800</b>	<b>6 083</b>
20 bis 29 Jahre	5 104	5 164	5 012
30 bis 39 Jahre	6 371	6 969	6 247
40 bis 49 Jahre	6 665	7 692	6 500
50 bis 59 Jahre	6 262	7 592	6 067
60+ Jahre	6 316	7 459	5 947

## Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Geschlecht und Alter in 5-Jahres-Klassen

### Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 7.1

Liechtenstein 2016	Monatlicher Bruttolohn in CHF		
	Gesamt	Männer	Frauen
<b>Gesamt</b>	<b>6 603</b>	<b>7 050</b>	<b>5 976</b>
20 bis 24 Jahre	4 550	4 559	4 550
25 bis 29 Jahre	5 582	5 667	5 464
30 bis 34 Jahre	6 534	6 730	6 234
35 bis 39 Jahre	6 981	7 258	6 560
40 bis 44 Jahre	7 351	7 900	6 500
45 bis 49 Jahre	7 370	8 083	6 477
50 bis 54 Jahre	7 289	8 209	6 222
55 bis 59 Jahre	7 252	8 093	6 250
60 bis 64 Jahre	7 350	8 334	6 244
65+ Jahre	6 339	6 960	5 417

## Lohndifferenzen nach Geschlecht und Alter in 5-Jahres-Klassen

### Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 7.2

Liechtenstein 2016	Lohndifferenzen		
	Gesamt	Männer	Frauen
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>107</b>	<b>91</b>
20 bis 24 Jahre	100	100	100
25 bis 29 Jahre	100	102	98
30 bis 34 Jahre	100	103	95
35 bis 39 Jahre	100	104	94
40 bis 44 Jahre	100	107	88
45 bis 49 Jahre	100	110	88
50 bis 54 Jahre	100	113	85
55 bis 59 Jahre	100	112	86
60 bis 64 Jahre	100	113	85
65+ Jahre	100	110	85

## Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Geschlecht und Alter in 5-Jahres-Klassen

### Vollzeitbeschäftigte

Tabelle 7.3

Liechtenstein 2016	Monatlicher Bruttolohn in CHF		
	Gesamt	Männer	Frauen
<b>Gesamt</b>	<b>6 738</b>	<b>7 080</b>	<b>5 881</b>
20 bis 24 Jahre	4 549	4 546	4 550
25 bis 29 Jahre	5 612	5 660	5 524
30 bis 34 Jahre	6 650	6 729	6 410
35 bis 39 Jahre	7 105	7 258	6 650
40 bis 44 Jahre	7 599	7 922	6 417
45 bis 49 Jahre	7 780	8 125	6 500
50 bis 54 Jahre	7 819	8 345	6 390
55 bis 59 Jahre	7 793	8 089	6 781
60 bis 64 Jahre	7 858	8 356	6 515
65+ Jahre	7 038	7 258	*

## Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Geschlecht und Alter in 5-Jahres-Klassen

### Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 7.4

Liechtenstein 2016	Monatlicher Bruttolohn in CHF		
	Gesamt	Männer	Frauen
<b>Gesamt</b>	<b>6 229</b>	<b>6 800</b>	<b>6 083</b>
20 bis 24 Jahre	4 699	4 901	4 567
25 bis 29 Jahre	5 403	5 724	5 280
30 bis 34 Jahre	6 140	6 738	5 991
35 bis 39 Jahre	6 583	7 204	6 500
40 bis 44 Jahre	6 692	7 488	6 562
45 bis 49 Jahre	6 650	7 804	6 458
50 bis 54 Jahre	6 256	7 292	6 077
55 bis 59 Jahre	6 270	8 145	6 000
60 bis 64 Jahre	6 463	8 192	6 038
65+ Jahre	6 025	6 546	5 486

## Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Aufenthaltsstatus und Geschlecht

### Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 8.1

Liechtenstein 2016	Monatlicher Bruttolohn in CHF		
	Gesamt	Männer	Frauen
<b>Gesamt</b>	<b>6 603</b>	<b>7 050</b>	<b>5 976</b>
Im Land wohnhafte Landesbürger	6 988	7 652	6 281
Niedergelassene	5 742	6 218	5 200
Daueraufenthalter	6 083	6 744	5 496
Jahresaufenthalter	5 952	6 543	5 114
Kurzaufenthalter	3 591	3 749	(3 458)
Personen ohne Aufenthalt	6 433	6 707	5 865

## Lohndifferenzen nach Aufenthaltsstatus und Geschlecht

### Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 8.2

Liechtenstein 2016	Lohndifferenzen		
	Gesamt	Männer	Frauen
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>107</b>	<b>91</b>
Im Land wohnhafte Landesbürger	100	110	90
Niedergelassene	100	108	91
Daueraufenthalter	100	111	90
Jahresaufenthalter	100	110	86
Kurzaufenthalter	100	104	(96)
Personen ohne Aufenthalt	100	104	91

## Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Aufenthaltsstatus und Geschlecht

### Vollzeitbeschäftigte

Tabelle 8.3

Liechtenstein 2016	Monatlicher Bruttolohn in CHF		
	Gesamt	Männer	Frauen
<b>Gesamt</b>	<b>6 738</b>	<b>7 080</b>	<b>5 881</b>
Im Land wohnhafte Landesbürger	7 122	7 709	6 064
Niedergelassene	5 911	6 213	5 203
Daueraufenthalter	6 292	6 746	5 293
Jahresaufenthalter	6 289	6 550	5 452
Kurzaufenthalter	3 500	(3 591)	*
Personen ohne Aufenthalt	6 512	6 726	5 869

## Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Aufenthaltsstatus und Geschlecht

### Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 8.4

Liechtenstein 2016	Monatlicher Bruttolohn in CHF		
	Gesamt	Männer	Frauen
<b>Gesamt</b>	<b>6 229</b>	<b>6 800</b>	<b>6 083</b>
Im Land wohnhafte Landesbürger	6 583	7 176	6 484
Niedergelassene	5 426	(6 300)	5 198
Daueraufenthalter	5 730	6 699	5 558
Jahresaufenthalter	5 122	(6 404)	5 000
Kurzaufenthalter	*	*	*
Personen ohne Aufenthalt	6 029	6 453	5 860

## Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Wohnort und Geschlecht

### Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 9.1

Liechtenstein 2016	Monatlicher Bruttolohn in CHF		
	Gesamt	Männer	Frauen
<b>Gesamt</b>	<b>6 603</b>	<b>7 050</b>	<b>5 976</b>
Vaduz	6 636	7 258	6 067
Triesen	6 401	7 029	5 913
Balzers	6 500	7 077	5 805
Triesenberg	6 508	7 043	5 812
Schaan	6 425	7 000	5 912
Planken	7 706	(8 228)	(7 313)
Eschen	6 444	6 911	5 858
Mauren	6 505	7 150	5 916
Gamprin	6 670	7 168	6 000
Ruggell	6 930	7 575	6 299
Schellenberg	7 028	7 500	6 440
Ausland	6 658	7 022	6 009



## Lohndifferenzen nach Wohnort und Geschlecht

### Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 9.2

Liechtenstein 2016	Lohndifferenzen		
	Gesamt	Männer	Frauen
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>107</b>	<b>91</b>
Vaduz	100	109	91
Triesen	100	110	92
Balzers	100	109	89
Triesenberg	100	108	89
Schaan	100	109	92
Planken	100	(107)	(95)
Eschen	100	107	91
Mauren	100	110	91
Gamprin	100	107	90
Ruggell	100	109	91
Schellenberg	100	107	92
Ausland	100	105	90

## Monatlicher Bruttolohn (Quartile) nach Branche und Geschlecht

### Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 10.1

Liechtenstein 2016	Monatlicher Bruttolohn in CHF								
	Gesamt			Männer			Frauen		
	Median	1. Quartil	3. Quartil	Median	1. Quartil	3. Quartil	Median	1. Quartil	3. Quartil
<b>Gesamt</b>	<b>6 603</b>	<b>5 064</b>	<b>8 797</b>	<b>7 050</b>	<b>5 417</b>	<b>9 819</b>	<b>5 976</b>	<b>4 681</b>	<b>7 670</b>
Sektor 1 Landwirtschaft	3 787	2 666	5 579	(3 470)	(2 643)	(5 688)	*	*	*
A Land- u. Forstwirtschaft	3 787	2 666	5 579	(3 470)	(2 643)	(5 688)	*	*	*
Sektor 2 Industrie	6 556	5 276	8 333	6 783	5 477	8 680	5 866	4 783	7 258
B-CB Bergbau, H.v. Nahrung, H.v. Textilien	5 200	4 333	6 570	5 408	4 492	6 827	4 748	4 042	5 882
CC H.v. Holzwaren, Papier, Druckerzgn.	5 868	5 010	7 042	5 958	5 137	7 042	(5 472)	(4 658)	(7 044)
CD-CG H.v. chem. Erzgn., Glas-, Keramikwa.	6 234	5 094	8 202	6 846	5 501	9 223	5 646	4 856	7 497
CH Metallerzeugung u. -bearb., Metallierzgn.	6 430	5 338	7 878	6 624	5 449	8 083	5 902	5 073	6 944
CI-CL H.v. elektron. Erzgn.; Maschinen-, Fahrzeugbau	7 515	6 225	9 868	7 829	6 576	10 404	6 376	5 164	8 012
CM-E Sonst. Warenh.; Energieversorg.	6 608	5 300	8 382	7 081	5 661	8 968	5 958	4 993	7 035
F Baugewerbe	5 884	5 148	6 906	5 881	5 171	6 901	5 915	4 926	6 972
Sektor 3 Dienstleistungen	6 667	4 915	9 218	7 602	5 321	10 932	6 034	4 646	7 814
G Handel; Rep. Fahrzeuge	5 798	4 702	7 500	6 288	5 078	8 407	5 266	4 468	6 500
H Verkehr und Lagerei	5 417	4 083	6 969	5 261	3 969	6 904	5 794	4 328	7 164
I Gastgewerbe	4 220	3 621	5 234	4 667	3 790	5 695	4 094	3 561	4 883
J Medien; Telekommunik.; Informatik	7 298	5 635	9 599	7 944	6 146	10 265	6 217	5 124	7 447
K Finanz- u. Versicherungsdienstl.	8 898	6 657	12 734	11 140	8 125	15 403	7 103	5 778	8 880
L, N Wohnungswesen; Sonst. wirtschaftl. Dienstl.	4 540	3 730	5 633	4 778	4 003	5 863	4 225	3 539	5 411
MAA Rechts- u. Steuerberat., Wirtschaftsprüfung	8 125	6 249	11 459	10 796	7 583	15 000	7 150	5 804	8 890
MAB Verw. v. Unternehmen, Unternehmensberat.	6 408	4 958	9 471	7 000	5 000	10 500	5 958	4 834	7 727
MAC-MC Architektur; F&E; sonst. techn. Tätigkeiten	6 583	4 983	8 333	7 185	5 448	8 883	5 725	4 392	7 050
O, U Öffentliche Verwaltung; Zollbehörden	8 033	6 500	10 230	8 923	7 183	10 875	7 071	5 821	8 824
P Erziehung u. Unterricht	8 786	7 028	10 853	10 173	7 607	11 790	8 276	6 858	10 253
QA Gesundheitswesen	6 209	5 005	7 973	8 587	6 612	13 148	5 927	4 910	7 413
QB Heime u. Sozialwesen	6 320	5 000	7 957	7 412	6 129	8 500	5 976	4 912	7 673
R, S Unterhaltung, Sonst. Dienstl.	5 845	4 317	8 025	7 052	5 038	10 269	5 291	4 013	7 078
T Private Haushalte	4 980	4 129	5 865	*	*	*	4 836	4 084	5 651

## Monatlicher Bruttolohn (Quartile) nach Branche und Wohnsitz

### Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 11.1

Liechtenstein 2016	Monatlicher Bruttolohn in CHF								
	Gesamt			Erwerbstätige Einwohner			Zupendler aus dem Ausland		
	Median	1. Quartil	3. Quartil	Median	1. Quartil	3. Quartil	Median	1. Quartil	3. Quartil
<b>Gesamt</b>	<b>6 603</b>	<b>5 064</b>	<b>8 797</b>	<b>6 534</b>	<b>5 049</b>	<b>8 749</b>	<b>6 658</b>	<b>5 073</b>	<b>8 842</b>
Sektor 1 Landwirtschaft	3 787	2 666	5 579	(3 546)	(2 626)	(5 190)	*	*	*
A Land- u. Forstwirtschaft	3 787	2 666	5 579	(3 546)	(2 626)	(5 190)	*	*	*
Sektor 2 Industrie	6 556	5 276	8 333	6 202	5 133	7 849	6 736	5 378	8 545
B-CB Bergbau, H.v. Nahrung, H.v. Textilien	5 200	4 333	6 570	5 327	4 442	6 693	5 130	4 308	6 520
CC H.v. Holzwaren, Papier, Druckerzgn.	5 868	5 010	7 042	5 891	5 003	7 367	5 833	5 027	6 825
CD-CG H.v. chem. Erzgn., Glas-, Keramikwa.	6 234	5 094	8 202	5 710	4 927	7 471	6 819	5 311	8 658
CH Metallerzeugung u. -bearb., Metallerzgn.	6 430	5 338	7 878	6 320	5 265	7 854	6 500	5 449	7 908
CI-CL H.v. elektron. Erzgn.; Maschinen-, Fahrzeugbau	7 515	6 225	9 868	7 017	5 658	9 701	7 604	6 394	9 925
CM-E Sonst. Warenh.; Energieversorg.	6 608	5 300	8 382	6 578	5 232	8 478	6 624	5 376	8 318
F Baugewerbe	5 884	5 148	6 906	5 958	5 185	7 083	5 763	5 123	6 660
Sektor 3 Dienstleistungen	6 667	4 915	9 218	6 771	5 004	9 258	6 526	4 780	9 174
G Handel; Rep. Fahrzeuge	5 798	4 702	7 500	5 677	4 596	7 258	5 889	4 823	7 616
H Verkehr und Lagerei	5 417	4 083	6 969	6 238	4 895	7 500	4 936	3 753	6 338
I Gastgewerbe	4 220	3 621	5 234	4 352	3 600	5 490	4 141	3 650	5 020
J Medien; Telekommunik.; Informatik	7 298	5 635	9 599	7 323	5 769	9 750	7 191	5 600	9 538
K Finanz- u. Versicherungsdienstl.	8 898	6 657	12 734	8 312	6 319	12 248	9 293	6 950	13 245
L, N Wohnungswesen; Sonst. wirtschaftl. Dienstl.	4 540	3 730	5 633	4 622	3 728	5 958	4 497	3 741	5 509
MAA Rechts- u. Steuerberat., Wirtschaftsprüfung	8 125	6 249	11 459	8 063	6 183	11 710	8 161	6 296	11 287
MAB Verw. v. Unternehmen, Unternehmensberat.	6 408	4 958	9 471	6 417	5 000	9 775	6 404	4 946	9 166
MAC-MC Architektur; F&E; sonst. techn. Tätigkeiten	6 583	4 983	8 333	6 906	5 262	8 584	6 325	4 705	8 132
O, U Öffentliche Verwaltung; Zollbehörden	8 033	6 500	10 230	7 738	6 318	9 892	9 468	7 673	11 185
P Erziehung u. Unterricht	8 786	7 028	10 853	8 733	7 028	10 852	8 821	7 013	10 886
QA Gesundheitswesen	6 209	5 005	7 973	6 029	4 969	8 183	6 437	5 194	7 627
QB Heime u. Sozialwesen	6 320	5 000	7 957	5 742	4 592	7 638	6 955	5 329	8 136
R, S Unterhaltung, Sonst. Dienstl.	5 845	4 317	8 025	6 250	4 472	8 166	5 513	4 141	7 674
T Private Haushalte	4 980	4 129	5 865	5 054	4 200	6 425	4 840	4 064	5 514

## Monatlicher Bruttolohn (Quartile) nach Branche und Staatsbürgerschaft

### Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 12.1

Liechtenstein 2016	Monatlicher Bruttolohn in CHF								
	Gesamt			Liechtensteiner			Ausländer		
	Median	1. Quartil	3. Quartil	Median	1. Quartil	3. Quartil	Median	1. Quartil	3. Quartil
<b>Gesamt</b>	<b>6 603</b>	<b>5 064</b>	<b>8 797</b>	<b>6 933</b>	<b>5 412</b>	<b>9 055</b>	<b>6 462</b>	<b>4 956</b>	<b>8 667</b>
Sektor 1 Landwirtschaft	3 787	2 666	5 579	*	*	*	(2 905)	(2 610)	(4 696)
A Land- u. Forstwirtschaft	3 787	2 666	5 579	*	*	*	(2 905)	(2 610)	(4 696)
Sektor 2 Industrie	6 556	5 276	8 333	6 500	5 257	8 130	6 572	5 277	8 372
B-CB Bergbau, H.v. Nahrung, H.v. Textilien	5 200	4 333	6 570	5 772	4 624	7 406	5 154	4 314	6 506
CC H.v. Holzwaren, Papier, Druckerzgn.	5 868	5 010	7 042	6 220	5 118	7 400	5 688	4 891	6 743
CD-CG H.v. chem. Erzgn., Glas-, Keramikwa.	6 234	5 094	8 202	5 757	4 932	7 631	6 367	5 191	8 334
CH Metallerzeugung u. -bearb., Metallerzgn.	6 430	5 338	7 878	6 194	5 046	7 690	6 500	5 494	7 908
CI-CL H.v. elektron. Erzgn.; Maschinen-, Fahrzeugbau	7 515	6 225	9 868	6 875	5 615	8 838	7 590	6 332	10 034
CM-E Sonst. Warenh.; Energieversorg.	6 608	5 300	8 382	6 802	5 703	8 581	6 557	5 232	8 290
F Baugewerbe	5 884	5 148	6 906	6 322	5 260	7 887	5 743	5 109	6 594
Sektor 3 Dienstleistungen	6 667	4 915	9 218	7 125	5 443	9 531	6 320	4 651	9 044
G Handel; Rep. Fahrzeuge	5 798	4 702	7 500	5 881	4 765	7 500	5 778	4 667	7 500
H Verkehr und Lagerei	5 417	4 083	6 969	6 467	5 253	7 701	5 022	3 845	6 457
I Gastgewerbe	4 220	3 621	5 234	4 400	3 712	5 642	4 197	3 614	5 098
J Medien; Telekommunik.; Informatik	7 298	5 635	9 599	7 205	5 594	9 358	7 324	5 635	9 717
K Finanz- u. Versicherungsdienstl.	8 898	6 657	12 734	7 996	6 219	11 307	9 355	6 932	13 509
L, N Wohnungswesen; Sonst. wirtschaftl. Dienstl.	4 540	3 730	5 633	5 208	4 192	6 700	4 414	3 657	5 411
MAA Rechts- u. Steuerberat., Wirtschaftsprüfung	8 125	6 249	11 459	8 167	6 220	11 479	8 125	6 249	11 440
MAB Verw. v. Unternehmen, Unternehmensberat.	6 408	4 958	9 471	(7 000)	(5 759)	(9 867)	6 312	4 815	9 240
MAC-MC Architektur; F&E; sonst. techn. Tätigkeiten	6 583	4 983	8 333	7 000	5 511	8 667	6 359	4 661	8 133
O, U Öffentliche Verwaltung; Zollbehörden	8 033	6 500	10 230	7 813	6 463	9 856	8 873	6 720	10 848
P Erziehung u. Unterricht	8 786	7 028	10 853	8 705	7 227	10 694	8 873	6 851	11 214
QA Gesundheitswesen	6 209	5 005	7 973	6 187	5 000	8 203	6 222	5 017	7 800
QB Heime u. Sozialwesen	6 320	5 000	7 957	5 806	4 592	7 553	6 659	5 156	8 020
R, S Unterhaltung, Sonst. Dienstl.	5 845	4 317	8 025	6 800	4 658	8 166	5 513	4 172	7 680
T Private Haushalte	4 980	4 129	5 865	*	*	*	4 918	4 079	5 783

## Häufigkeitsverteilung der effektiven Bruttomonatslöhne nach Lohnhöhenklassen und Geschlecht

### Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 13.1

Liechtenstein 2016	Verteilung in %			Verteilung kumuliert in %		
	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen
<b>Gesamt</b>	<b>100.0</b>	<b>100.0</b>	<b>100.0</b>			
0 - 1 000	1.9	0.8	3.6	1.9	0.8	3.6
1 001 - 2 000	4.8	1.8	9.3	6.7	2.6	12.9
2 001 - 3 000	7.1	3.5	12.6	13.8	6.1	25.5
3 001 - 4 000	9.6	6.0	15.1	23.4	12.0	40.6
4 001 - 5 000	13.1	10.9	16.3	36.5	22.9	56.9
5 001 - 6 000	14.5	14.8	14.0	51.0	37.8	71.0
6 001 - 7 000	12.9	14.7	10.3	63.9	52.5	81.3
7 001 - 8 000	9.8	11.6	7.1	73.7	64.0	88.4
8 001 - 9 000	6.4	7.9	4.0	80.1	72.0	92.3
9 001 - 10 000	4.6	6.0	2.5	84.7	78.0	94.8
10 001 - 11 000	3.6	4.9	1.7	88.3	82.9	96.5
11 001 - 12 000	2.5	3.6	1.0	90.8	86.5	97.5
12 001 - 13 000	1.9	2.8	0.6	92.7	89.2	98.1
13 001 - 14 000	1.3	1.9	0.4	94.0	91.1	98.5
14 001 - 15 000	1.1	1.6	0.3	95.1	92.7	98.8
15 001 - 16 000	0.8	1.2	0.1	95.9	94.0	99.0
16 001 - 17 000	0.7	1.0	0.2	96.6	94.9	99.2
17 001 - 18 000	0.4	0.6	0.2	97.0	95.5	99.3
18 001 - 19 000	0.4	0.7	0.1	97.5	96.2	99.4
19 001 - 20 000	0.4	0.5	0.2	97.8	96.7	99.6
20 000+	2.1	3.3	0.4	100.0	100.0	100.0

## Häufigkeitsverteilung der effektiven Bruttomonatslöhne nach Lohnhöhenklassen und Geschlecht

### Vollzeitbeschäftigte/ Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 13.2

Liechtenstein 2016	Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte		
	Verteilung in %			Verteilung in %		
	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen
<b>Gesamt</b>	<b>100.0</b>	<b>100.0</b>	<b>100.0</b>	<b>100.0</b>	<b>100.0</b>	<b>100.0</b>
0 - 1 000	-	-	-	7.4	7.9	7.3
1 001 - 2 000	-	-	-	18.6	17.8	18.9
2 001 - 3 000	2.3	2.0	3.0	21.1	16.4	22.5
3 001 - 4 000	6.8	5.1	11.2	17.8	13.3	19.2
4 001 - 5 000	13.3	10.9	19.9	12.4	11.5	12.7
5 001 - 6 000	16.4	15.4	19.2	8.9	9.7	8.7
6 001 - 7 000	15.5	15.5	15.4	5.6	7.3	5.0
7 001 - 8 000	12.1	12.4	11.4	3.0	4.3	2.6
8 001 - 9 000	8.0	8.5	6.5	1.7	2.9	1.3
9 001 - 10 000	5.8	6.4	4.2	1.1	2.4	0.7
10 001 - 11 000	4.6	5.2	2.8	0.8	1.7	0.5
11 001 - 12 000	3.3	3.8	1.7	0.5	1.3	0.2
12 001 - 13 000	2.5	3.0	1.1	0.2	0.7	0.1
13 001 - 14 000	1.7	2.1	0.7	0.2	0.3	0.1
14 001 - 15 000	1.4	1.8	0.6	0.1	0.4	0.0
15 001 - 16 000	1.1	1.4	0.3	0.1	0.2	0.0
16 001 - 17 000	0.9	1.1	0.3	0.1	0.2	0.0
17 001 - 18 000	0.6	0.7	0.3	0.1	0.3	0.0
18 001 - 19 000	0.6	0.7	0.1	0.1	0.3	0.0
19 001 - 20 000	0.5	0.6	0.3	0.1	0.2	0.0
20 000+	2.8	3.5	0.8	0.3	0.9	0.1

## 2 Zeitreihen

## Monatlicher Bruttolohn (Median) aller Beschäftigten nach Branche seit 2006

### Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 20.1

Liechtenstein	Monatlicher Bruttolohn in CHF					Veränderung	
	2006	2010	2012	2014	2016	06-16	in % p.a.
<b>Gesamt</b>	<b>5 885</b>	<b>6 257</b>	<b>6 380</b>	<b>6 522</b>	<b>6 603</b>	<b>12.2%</b>	<b>1.2%</b>
Sektor 1 Landwirtschaft	3 355	3 464	3 754	3 963	3 787	12.9%	1.2%
A Land- u. Forstw., Fischerei	3 355	3 464	3 754	3 963	3 787	12.9%	1.2%
Sektor 2 Industrie	5 742	6 094	6 347	6 518	6 556	14.2%	1.3%
B-CB Bergbau, H.v. Nahrung, H.v. Textilien	4 955	5 156	5 159	5 231	5 200	4.9%	0.5%
CC H.v. Holzwaren, Papier, Druckerzgn.	5 618	5 742	5 736	5 780	5 868	4.4%	0.4%
CD-CG H.v. chem. Erzgn., Glas-, Keramikwa.	5 082	5 459	5 576	5 948	6 234	22.7%	2.1%
CH Metallerzeugung u. -bearb., Metallerzgn.	5 315	5 809	6 178	6 367	6 430	21.0%	1.9%
CI-CL H.v. elektron. Erzgn.; Maschinen-, Fahrzeugbau	7 008	7 235	7 539	7 732	7 515	7.2%	0.7%
CM-E Sonst. Warenh.; Energieversorg.	5 633	6 167	6 264	6 461	6 608	17.3%	1.6%
F Baugewerbe	5 301	5 633	5 708	5 797	5 884	11.0%	1.0%
Sektor 3 Dienstleistungen	6 018	6 477	6 436	6 547	6 667	10.8%	1.0%
G Handel; Rep. Fahrzeuge	4 983	5 300	5 523	5 688	5 798	16.4%	1.5%
H Verkehr und Lagerei	5 200	5 233	5 306	5 452	5 417	4.2%	0.4%
I Gastgewerbe	3 702	3 901	4 000	4 124	4 220	14.0%	1.3%
J Medien; Telekommunik.; Informatik	6 587	7 038	7 150	7 289	7 298	10.8%	1.0%
K Finanz- u. Versicherungsdienstl.	7 702	8 278	8 275	8 652	8 898	15.5%	1.5%
L, N Wohnungswesen; Sonst. wirtschaftl. Dienstl.	4 475	4 673	4 411	4 415	4 540	1.5%	0.1%
MAA Rechts- u. Steuerberat., Wirtschaftsprüfung	7 022	7 581	7 800	8 082	8 125	15.7%	1.5%
MAB Verw. v. Unternehmen, Unternehmensberat.	6 000	6 487	6 500	6 608	6 408	6.8%	0.7%
MAC-MC Architektur; F&E; sonst. techn. Tätigkeiten	6 300	6 125	6 396	6 608	6 583	4.5%	0.4%
O, U Öffentliche Verwaltung; Zollbehörden	7 300	8 035	8 119	8 087	8 033	10.0%	1.0%
P Erziehung u. Unterricht	8 913	9 243	9 365	9 043	8 786	-1.4%	-0.1%
QA Gesundheitswesen	5 454	5 877	6 026	6 108	6 209	13.8%	1.3%
QB Heime u. Sozialwesen	5 850	5 877	5 955	6 354	6 320	8.0%	0.8%
R, S Unterhaltung, Sonst. Dienstl.	5 588	6 081	6 190	5 919	5 845	4.6%	0.5%
T Private Haushalte	4 013	4 378	4 460	4 635	4 980	24.1%	2.2%



## Monatlicher Bruttolohn (Median) von Männern nach Branche seit 2006

### Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 20.2

Liechtenstein	Monatlicher Bruttolohn in CHF					Veränderung	
	2006	2010	2012	2014	2016	06-16	in % p.a.
<b>Gesamt</b>	<b>6 468</b>	<b>6 811</b>	<b>6 875</b>	<b>7 036</b>	<b>7 050</b>	<b>9.0%</b>	<b>0.9%</b>
Sektor 1 Landwirtschaft	3 394	3 709	4 000	4 000	(3 470)	*	*
A Land- u. Forstw., Fischerei	3 394	3 709	4 000	4 000	(3 470)	*	*
Sektor 2 Industrie	6 046	6 392	6 614	6 778	6 783	12.2%	1.2%
B-CB Bergbau, H.v. Nahrung, H.v. Textilien	5 262	5 413	5 381	5 468	5 408	2.8%	0.3%
CC H.v. Holzwaren, Papier, Druckerzgn.	5 700	5 814	5 780	5 845	5 958	4.5%	0.4%
CD-CG H.v. chem. Erzgn., Glas-, Keramikwa.	5 838	6 475	6 810	6 782	6 846	17.3%	1.6%
CH Metallerzeugung u. -bearb., Metallerzgn.	5 690	6 153	6 325	6 506	6 624	16.4%	1.5%
CI-CL H.v. elektron. Erzgn.; Maschinen-, Fahrzeugbau	7 521	7 584	7 922	8 098	7 829	4.1%	0.4%
CM-E Sonst. Warenh.; Energieversorg.	6 421	6 875	6 933	7 033	7 081	10.3%	1.0%
F Baugewerbe	5 308	5 633	5 714	5 797	5 881	10.8%	1.0%
Sektor 3 Dienstleistungen	7 104	7 582	7 399	7 532	7 602	7.0%	0.7%
G Handel; Rep. Fahrzeuge	5 525	5 890	6 120	6 305	6 288	13.8%	1.3%
H Verkehr und Lagerei	5 171	5 186	5 278	5 417	5 261	1.7%	0.2%
I Gastgewerbe	4 229	4 229	4 506	4 454	4 667	10.4%	1.0%
J Medien; Telekommunik.; Informatik	7 188	7 854	7 800	7 775	7 944	10.5%	1.0%
K Finanz- u. Versicherungsdienstl.	9 954	10 773	10 617	11 013	11 140	11.9%	1.1%
L, N Wohnungswesen; Sonst. wirtschaftl. Dienstl.	4 957	5 091	4 627	4 659	4 778	-3.6%	-0.4%
MAA Rechts- u. Steuerberat., Wirtschaftsprüfung	9 375	10 000	10 470	10 748	10 796	15.2%	1.4%
MAB Verw. v. Unternehmen, Unternehmensberat.	6 500	7 470	6 667	7 167	7 000	7.7%	0.7%
MAC-MC Architektur; F&E; sonst. techn. Tätigkeiten	6 821	6 825	6 925	7 128	7 185	5.3%	0.5%
O, U Öffentliche Verwaltung; Zollbehörden	8 209	9 055	9 211	9 138	8 923	8.7%	0.8%
P Erziehung u. Unterricht	10 121	10 546	10 523	10 552	10 173	0.5%	0.1%
QA Gesundheitswesen	(7 766)	8 413	9 012	9 193	8 587	*	*
QB Heime u. Sozialwesen	6 821	(7 395)	(7 791)	7 688	7 412	8.7%	0.8%
R, S Unterhaltung, Sonst. Dienstl.	7 085	7 040	7 630	7 186	7 052	-0.5%	-0.0%
T Private Haushalte	*	*	*	*	*	*	*

## Monatlicher Bruttolohn (Median) von Frauen nach Branche seit 2006

### Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 20.3

Liechtenstein	Monatlicher Bruttolohn in CHF					Veränderung 06-16	in % p.a.
	2006	2010	2012	2014	2016		
<b>Gesamt</b>	<b>5 176</b>	<b>5 600</b>	<b>5 694</b>	<b>5 873</b>	<b>5 976</b>	<b>15.5%</b>	<b>1.4%</b>
Sektor 1 Landwirtschaft	*	*	*	*	*	*	*
A Land- u. Forstw., Fischerei	*	*	*	*	*	*	*
Sektor 2 Industrie	4 858	5 277	5 563	5 791	5 866	20.7%	1.9%
B-CB Bergbau, H.v. Nahrung, H.v. Textilien	4 302	4 670	4 694	4 803	4 748	10.4%	1.0%
CC H.v. Holzwaren, Papier, Druckerzgn.	(5 146)	(5 439)	(5 209)	(5 417)	(5 472)	*	*
CD-CG H.v. chem. Erzgn., Glas-, Keramikwa.	4 554	5 113	5 038	5 122	5 646	24.0%	2.2%
CH Metallerzeugung u. -bearb., Metallerzgn.	4 142	4 724	5 092	5 631	5 902	42.5%	3.6%
CI-CL H.v. elektron. Erzgn.; Maschinen-, Fahrzeugbau	5 500	6 018	6 425	6 528	6 376	15.9%	1.5%
CM-E Sonst. Warenh.; Energieversorg.	4 609	5 250	5 533	5 742	5 958	29.3%	2.6%
F Baugewerbe	5 183	5 567	5 471	5 806	5 915	14.1%	1.3%
Sektor 3 Dienstleistungen	5 329	5 749	5 767	5 913	6 034	13.2%	1.3%
G Handel; Rep. Fahrzeuge	4 454	4 733	5 000	5 092	5 266	18.2%	1.7%
H Verkehr und Lagerei	5 343	5 411	5 376	5 547	5 794	8.4%	0.8%
I Gastgewerbe	3 521	3 792	3 800	4 000	4 094	16.3%	1.5%
J Medien; Telekommunik.; Informatik	5 503	5 819	6 010	6 028	6 217	13.0%	1.2%
K Finanz- u. Versicherungsdienstl.	6 283	6 731	6 703	7 044	7 103	13.1%	1.2%
L, N Wohnungswesen; Sonst. wirtschaftl. Dienstl.	4 062	4 340	4 147	4 218	4 225	4.0%	0.4%
MAA Rechts- u. Steuerberat., Wirtschaftsprüfung	6 115	6 609	6 830	7 073	7 150	16.9%	1.6%
MAB Verw. v. Unternehmen, Unternehmensberat.	(5 219)	5 343	5 803	5 833	5 958	*	*
MAC-MC Architektur; F&E; sonst. techn. Tätigkeiten	5 200	5 371	5 660	5 742	5 725	10.1%	1.0%
O, U Öffentliche Verwaltung; Zollbehörden	6 138	7 057	7 130	7 030	7 071	15.2%	1.4%
P Erziehung u. Unterricht	7 847	8 402	8 575	8 431	8 276	5.5%	0.5%
QA Gesundheitswesen	5 260	5 667	5 743	5 686	5 927	12.7%	1.2%
QB Heime u. Sozialwesen	5 534	5 735	5 700	6 006	5 976	8.0%	0.8%
R, S Unterhaltung, Sonst. Dienstl.	4 967	5 300	5 418	5 143	5 291	6.5%	0.6%
T Private Haushalte	4 000	4 281	4 387	4 506	4 836	20.9%	1.9%

## Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Geschlecht seit 2005

Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 21.1

Liechtenstein	Monatlicher Bruttolohn in CHF		
	Gesamt	Männer	Frauen
2005	5 819	6 381	5 092
2006	5 885	6 468	5 176
2008	6 315	6 903	5 556
2010	6 257	6 811	5 600
2012	6 380	6 875	5 694
2014	6 522	7 036	5 873
2016	6 603	7 050	5 976
Veränderung 05-16	1.2%	0.9%	1.4%

## C Methodik und Qualität

Zweck dieses Kapitels ist es, den Statistiknutzerinnen und -nutzern Hintergrundinformationen über die Methodik dieser Statistik und die Qualität der statistischen Informationen zu bieten. Dies ermöglicht es, die Aussagekraft der Ergebnisse besser einzuschätzen.

Der Abschnitt über die Methodik orientiert zunächst über Zweck und Gegenstand der Statistik und beschreibt anschliessend die Datenquellen sowie die Datenaufarbeitung. Es folgen Angaben zur Publikation der Ergebnisse sowie wichtige Hinweise.

Der Abschnitt über die Qualität basiert auf den Vorgaben von Eurostat für die Qualitätsberichterstattung und beschreibt Relevanz, Genauigkeit, Aktualität, Pünktlichkeit, Kohärenz und Vergleichbarkeit der statistischen Informationen.

### 1 Methodik

#### 1.1 Hauptinhalt der Statistik

Die Lohnstatistik informiert über die Lohnstruktur und die Lohnentwicklung der liechtensteinischen Volkswirtschaft. Zu diesem Zweck werden die mittleren monatlichen Bruttolöhne der Beschäftigten nach Branche, Geschlecht, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Alter, Wohnsitz, Staatsbürgerschaft und Unternehmensgrösse aufgegliedert. Anhand der Quartilslöhne und der Häufigkeitsverteilung der Löhne gibt die Lohnstatistik auch Auskunft zur Lohnverteilung. Weitere statistische Informationen zum Thema Löhne enthalten das Statistische Jahrbuch (Erwerbseinkommen der AHV-Versicherten), die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (Bruttolöhne und -gehälter nach Inlandskonzept und Inländerkonzept) und die Steuerstatistik (Erwerb aus unselbständiger Tätigkeit, Lohnsummen der Zupendler, Erwerbsverteilung).

#### 1.2 Verwendungszweck der Statistik

Die Lohnstatistik wird in erster Linie verwendet, um sich über die mittleren Bruttolöhne in den einzelnen Wirtschaftszweigen zu informieren. Von besonderem Interesse ist auch die Frage, wie sich die Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern entwickeln.

Zu den Hauptnutzern zählen die Regierung, verschiedene Amtsstellen, die Wirtschaftsverbände, Privatpersonen und die wissenschaftliche Forschung. Die Medien informieren die Öffentlichkeit jeweils über die aktuellen Ergebnisse.

#### 1.3 Gegenstand der Statistik

##### **Grundgesamtheit**

Grundgesamtheit der Lohnstatistik sind die Bruttolöhne, die die liechtensteinischen Arbeitgeber für ein bestimmtes Jahr an ihre in Liechtenstein beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ausbezahlen.

##### **Mittlerer Bruttolohn (Median)**

Zur Beschreibung der Lohnstruktur verwendet die liechtensteinische Lohnstatistik in erster Linie den Median als statistisches Mass für den mittleren Bruttolohn. Der Median ist der zentrale Wert, welcher die berücksichtigten Löhne, nach zunehmender Lohnhöhe geordnet, in zwei gleich grosse Gruppen teilt: Für die eine Hälfte der erfassten Arbeitsplätze liegt der Bruttolohn über diesem Wert, für die andere Hälfte der Arbeitsplätze liegt er darunter. Im Vergleich zum arithmetischen Mittel hat der Median den Vorteil, dass er weniger empfindlich ist gegenüber einzelnen sehr hohen oder sehr tiefen Löhnen.

##### **Quartile**

Die Quartile folgen der gleichen Logik wie der Median. Sie teilen die berücksichtigten Löhne, nach zunehmender Lohnhöhe geordnet, in vier gleich grosse Gruppen. Beim ersten Quartil weisen drei Viertel der Arbeitsplätze einen Bruttolohn über dem angegebenen Wert auf, für ein Viertel der Arbeitsplätze liegen die Löhne unter dem ersten Quartil. Für das dritte Quartil verhält es sich gerade umgekehrt: Nur 25% der Arbeitsplätze weisen einen Lohn auf, der über dem dritten Quartil liegt. Das zweite Quartil entspricht dem Median.

### Definition des Bruttolohns

Die liechtensteinische Lohnstatistik stützt sich bei der Definition des monatlichen Bruttolohnes auf den steuerrechtlichen Begriff des Bruttolohnes ab, wie er in den Lohnmeldungen der Arbeitgeber verwendet wird. Der lohnsteuerpflichtige Bruttolohn umfasst gemäss der Definition der liechtensteinischen Steuerverwaltung folgende Lohnbestandteile:

- Besoldung, Gehalt, Lohn
- Teuerungszulagen
- Gratifikationen
- Leistungsprämien
- Überzeitvergütungen, Schicht- und Nachtarbeitszulagen, Sonn- und Feiertagsentschädigungen, Ferienentschädigungen
- Treueprämien, Dienstaltersgeschenke, Jubiläumsgaben
- Heirats- und Geburtszulagen
- Mietzinsbeiträge des Arbeitgebers
- Fahrtkostenentschädigungen vom Wohnort zum Arbeitsplatz
- Naturalleistungen (freie Verpflegung, Unterkunft, andere Naturalleistungen)
- Trinkgelder
- Sonstige Vergütungen (Provisionen, Umsatzbeteiligungen, Boni, Gewinnanteile, Verwaltungsrats-, Stiftungsrats- und Aufsichtsrats honorare, Tantiemen, Arbeitgeberbeiträge an private Versicherungen des Arbeitnehmers, Abgangsentschädigungen bei Beendigung des Dienstverhältnisses)

Der lohnsteuerpflichtige Bruttolohn beinhaltet auch den Lohnsteuerabzug und die Sozialbeiträge der Arbeitnehmer an die Sozialversicherungen (AHV/IV/FAK, ALV, NBU, Pensionsversicherung, Krankenkasse), die der Arbeitgeber direkt an die Steuerverwaltung bzw. an die Sozialversicherungen überweist und nicht dem Arbeitnehmer ausbezahlt. Richtet der Arbeitgeber dem Arbeitnehmer Taggelder aus der Arbeitslosen-, Kranken- oder Unfallversicherung aus, werden diese ebenfalls zum lohnsteuerpflichtigen Bruttolohn gezählt.

### Umrechnung auf Vollzeit-Monatslöhne

Die Arbeitgeber melden auf ihren Lohnlisten für jeden Arbeitnehmer den während des vergangenen Kalenderjahres ausbezahlten Bruttolohn. Da die liechtensteinische Lohnstatistik Monats- und nicht Jahreslöhne ausweist, werden die von den Arbeitgebern gemeldeten Bruttolohnsummen jeweils durch die Anzahl der Beschäftigungsmonate geteilt. So wird beispielsweise der gemeldete Bruttojahreslohn eines während des ganzen Jahres beschäftigten Arbeitnehmers für die Lohnstatistik durch 12 geteilt. Die gemeldeten Bruttolöhne von teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmern werden anhand des Beschäftigungsgrades auf eine Vollzeitbeschäftigung (100%) hochgerechnet.

### International vergleichbare Lohndefinition

Um die Ergebnisse international vergleichen zu können, orientiert sich die liechtensteinische Lohnstatistik an den Begriffsdefinitionen und Erhebungsmerkmalen der schweizerischen Lohnstrukturerhebung und der europäischen Verordnungen zur Verdienststruktur (die Verordnung (EG) Nr. 530/1999 zur Statistik über die Struktur der Verdienste und der Arbeitskosten sowie die Verordnung (EG) Nr. 1738/2005 in Bezug auf Definition und Übermittlung von Informationen über die Verdienststruktur).

Der monatliche Bruttolohn der liechtensteinischen Lohnstatistik ist aufgrund seiner breiten Definition grundsätzlich vergleichbar mit dem monatlichen Bruttolohn der schweizerischen Lohnstrukturerhebung und mit dem durch 12 geteilten Bruttojahresverdienst aus der Verdienststrukturerhebung der anderen EWR-Mitgliedsländer. Zum Vergleich zeigt nachfolgende Tabelle die Lohndefinitionen, wie sie in der Schweiz und in den anderen EWR-Ländern verwendet werden.

## Lohndefinitionen in der Schweiz und im EWR

Schweiz	Europäischer Wirtschaftsraum (EWR)
<p><b>Monatlicher Bruttolohn:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlohn im Monat Oktober, inkl. regelmässige Zulagen</li> <li>- Zulagen für Schicht-, Sonntags- und Nacharbeit sowie andere Erschwerniszulagen</li> <li>- Arbeitnehmerbeiträge an die Sozialversicherungen (Sozialabgaben, die vom Bruttolohn zurückbehalten werden (Arbeitnehmeranteil)): Beiträge AHV, IV, EO, ALV und NBUV, ordentliche Beiträge an die berufliche Vorsorge BVG</li> <li>- 1/12 vom 13. und 14. Monatslohn</li> <li>- 1/12 der Entlohnung aus geleisteten Überstunden</li> <li>- 1/12 von jährlichen Sonderzulagen (Boni, Umsatzbeteiligungen, Gratifikationen, Treueprämien, Verwaltungsratsentschädigungen, Gehaltsnebenleistungen, Beteiligungsrechte, Kapitalleistungen mit Vorsorgecharakter)</li> </ul> <p>Die erhobenen Bruttolöhne werden in der schweizerischen Lohnstrukturerhebung jeweils auf standardisierte Monatslöhne umgerechnet, d.h. auf eine einheitliche Arbeitszeit von 4 1/3 Wochen zu 40 Stunden.</p> <p>Quellen: Bundesamt für Statistik: Schweizerische Lohnstrukturerhebung 2012. Kommentierte Ergebnisse. Neuchâtel 2015. S. 23. Bundesamt für Statistik: Fragebogen der Lohnstrukturerhebung.</p>	<p><b>Bruttojahresverdienst:</b></p> <p>Die vom Arbeitgeber im Berichtsjahr gezahlten Geldleistungen vor Abzug der Steuern und der vom Arbeitgeber einbehaltenen Arbeitnehmerbeiträge zur Sozialversicherung.</p> <p>Zum Bruttojahresverdienst zählen auch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 13. oder 14. Monatsgehalt</li> <li>- Urlaubsgeld</li> <li>- Quartals- oder Jahresprämien</li> <li>- Produktivitätsprämien, Anerkennungsprämien, Einstellungsanreize</li> <li>- Abschieds- oder Ruhestandsprämien</li> <li>- Rückwirkend geleistete Zahlungen</li> <li>- Sachleistungen (Unternehmenserzeugnisse, Mitarbeiterwohnungen, Firmenwagen, Aktienoptionen, Aktienkaufpläne)</li> </ul> <p><b>Bruttomonatsverdienst:</b></p> <p>Sämtliche Zahlungen für den Berichtsmonat, aber ohne Prämien und Zulagen, die nicht mit jedem Arbeitsentgelt gezahlt werden.</p> <p>Quelle: Verordnung (EG) Nr. 1 738/2005 in Bezug auf Definition und Übermittlung von Informationen über die Verdienststruktur, Anhang II, Punkt 4.</p>

## 1.4 Datenquellen

### Nutzung von Verwaltungsdaten

Im Unterschied zu anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraumes und der Schweiz werden für die liechtensteinische Lohnstatistik keine Stichprobenerhebungen bei den Arbeitgebern durchgeführt, sondern Verwaltungsdaten genutzt. Bei diesen Verwaltungsdaten handelt es sich um die Lohnmeldungen der Arbeitgeber, welche mit Registerdaten des Amtes für Statistik verknüpft werden. Die Nutzung von Verwaltungsdaten hat vor allem zwei Vorteile: Die Zahl der erfassten Löhne ist grösser als bei einer Stichprobenerhebung, was die Aussagekraft der Ergebnisse verbessert, und die Unternehmen müssen nicht mit einer zusätzlichen Datenerhebung belastet werden. Umgekehrt ergeben sich aus der Nutzung von Verwaltungsdaten anstelle einer Stichprobenerhebung auch gewisse Unterschiede hinsichtlich der erfassten Löhne, die bei der Datenbereinigung zu berücksichtigen sind, um die internationale Vergleichbarkeit zu verbessern. Die Nutzung von Verwaltungsdaten hat zudem den Nachteil, dass bestimmte Merkmale wie das Anforderungsniveau des Arbeitsplatzes oder die Ausbildung der Beschäftigten nicht vorliegen.

### Lohnmeldungen der Arbeitgeber als Datenbasis

Datenquellen für die liechtensteinische Lohnstatistik sind einerseits die Lohnmeldungen der Arbeitgeber, die von der liechtensteinischen Steuerverwaltung elektronisch erfasst werden, sowie andererseits bestimmte Personenmerkmale aus dem Liechtensteinischen Unternehmensregister.

Die Arbeitgeber haben der Steuerverwaltung für die Lohnsteuerabrechnung jährlich Lohnlisten für das abgelaufene Kalenderjahr einzureichen, die unter anderem die Namen der Arbeitnehmer, ihre AHV-Nummer und ihre Bruttolohnsumme enthalten. Die Steuerverwaltung fungiert dabei als Verrechnungsstelle für die Lohnsteuer.

### Elektronische Lohndaten der Steuerverwaltung

Die Steuerverwaltung erfasst die Bruttolöhne der Arbeitnehmer bei den meisten Arbeitgebern einzeln im Lohnregister der EDV-Lösung INES. Bei rund 20 grösseren und kleineren Arbeitgebern sind die ausbezahlten Bruttolöhne derzeit jedoch in INES nicht einzeln erfasst. Zu diesen Arbeitgebern zählen insbesondere einige öffentlich-rechtliche Unternehmen sowie einzelne grössere privatrechtliche Unternehmen. Sie stellten der Steuerverwaltung die Lohndaten in einer separaten elektronischen Datenlieferung bereit.

Als Datenquellen für die Lohndaten dienten somit die EDV-Lösung INES der Steuerverwaltung sowie zehn separate Datenlieferungen grösserer Unternehmen. Bei allen Datenquellen handelt es sich um Lohnmeldungen der Arbeitgeber an die Steuerverwaltung und sie verwenden alle dieselbe Definition des Bruttolohnes.

### Zusammenführung der Daten

Das Amt für Informatik führte die Lohndaten mit den Arbeitnehmer- und Arbeitgebermerkmalen aus dem Liechtensteinischen Unternehmensregister zusammen, die für die Erstellung der Lohnstatistik erforderlich sind. Bei den Merkmalen der Arbeitnehmer handelt es sich um die Beschäftigungsdauer im Kalenderjahr, den Beschäftigungsgrad, den Wohnort, das Geschlecht, das Alter, die Staatsangehörigkeit, den Aufenthaltsstatus und die Zugehörigkeitsdauer zum Unternehmen. Als Merkmale der Arbeitgeber wurden der Wirtschaftszweig gemäss NOGA-Klassifikation (NOGA 2008) und die Unternehmensgrösse ergänzt.

Für die Erstellung der Lohnstatistik erhielt das Amt für Statistik als Ergebnis dieser Datenzusammenführung einen anonymisierten Datenbestand in Form einer Excel-Tabelle, die insgesamt 41 104 Bruttolöhne für das Jahr 2016 umfasste und als Ausgangsbasis für die Datenaufarbeitung diente.

## 1.5 Datenaufarbeitung

Zweck der Datenaufarbeitung ist es, unplausible Datensätze auszuschneiden und eine möglichst hohe internationale Vergleichbarkeit herzustellen.

### **Ungewöhnlich tiefe Löhne**

Ungewöhnlich tiefe Löhne werden in der liechtensteinischen Lohnstatistik nicht berücksichtigt. Als ungewöhnlich tief werden hier monatliche Bruttolöhne von CHF 2 000 oder weniger bei einem Beschäftigungsgrad von 100% festgelegt. Gemäss der schweizerischen Lohnstrukturerhebung 2016 lagen 0.2% der monatlichen Nettolöhne von vollzeitbeschäftigten Personen mit einem Beschäftigungsgrad von 90% und mehr unter CHF 2 001.

Die Resultate der liechtensteinischen Lohnstatistik sind relativ unempfindlich gegenüber der genauen Festlegung dieses unteren Schwellenwerts. Setzt man den Schwellenwert für den monatlichen Bruttolohn alternativ bei CHF 1 500 oder CHF 2 500 an, verschiebt sich der Median des monatlichen Bruttolohns um CHF -32 bzw. CHF +40.

### **Beschäftigungsdauer von weniger als 1 Monat**

Arbeitsverhältnisse mit einer Dauer von weniger als einem Monat im Kalenderjahr werden in der Lohnstatistik nicht berücksichtigt. Verzichtet man auf diese Einschränkung, reduziert sich der Median des monatlichen Bruttolohns um CHF 32.

### **Personen mit tiefen Löhnen und geringer Beschäftigungsdauer**

Nicht berücksichtigt werden in der Lohnstatistik Lohnzahlungen an Arbeitnehmende mit einer Beschäftigungsdauer von 3 Monaten oder kürzer, die einen monatlichen Bruttolohn von CHF 3 000 oder weniger erhielten bei einem Beschäftigungsgrad von 100%. Ohne diese Einschränkung würde der Median des monatlichen Bruttolohns CHF 28 tiefer liegen.

### **Personen unter 19 Jahren**

In der Lohnstatistik werden nur Lohnzahlungen an Arbeitnehmende im Alter von 19 oder mehr Jahren berücksichtigt. Diese Einschränkung wirkt sich auf den Median des monatlichen Bruttolohnes nur geringfügig aus. Verzichtet man auf die Altersgrenze, liegt der Median CHF 4 tiefer.

### **Liechtensteinische Staatsangehörige mit tiefen Löhnen in Kleinunternehmen**

Problematisch für die internationale Vergleichbarkeit der Lohnstatistik sind Bruttolöhne von Betriebsinhabern und ihren Familienangehörigen, die im Vergleich zum Beschäftigungsgrad reduziert sind. Bei den Betriebsinhabern und ihren Familienangehörigen handelt es sich häufig um Personen mit liechtensteinischer Staatsangehörigkeit, die in Kleinunternehmen arbeiten. In der Lohnstatistik werden deshalb Lohnzahlungen an Personen nicht berücksichtigt, die einen monatlichen Bruttolohn von CHF 3 000 oder weniger erhalten (bei einem Beschäftigungsgrad von 100%), liechtensteinische Staatsangehörige sind und in einem Kleinunternehmen mit weniger als 10 Beschäftigten arbeiten. Ohne diese Einschränkung läge der Median des monatlichen Bruttolohns CHF 11 tiefer.

### **Beschäftigungsgrad von weniger als 15%**

In der liechtensteinischen Beschäftigungsstatistik wurden bis 2009 nur Beschäftigungsverhältnisse mit einem Beschäftigungsgrad von 15% oder mehr berücksichtigt. Dies entspricht einer Beschäftigung von mindestens 6 Stunden pro Woche. Um eine möglichst hohe Kohärenz zwischen der Lohnstatistik und der Beschäftigungsstatistik zu gewährleisten, wurden deshalb bei Einführung der Lohnstatistik nur Lohnzahlungen an Arbeitnehmende berücksichtigt, die einen Beschäftigungsgrad von ebenfalls mindestens 15% aufweisen. Aus Gründen der Vergleichbarkeit mit den bisherigen Lohnstatistiken wird diese untere Limite beim Beschäftigungsgrad beibehalten. Berücksichtigt man auch Beschäftigungsverhältnisse mit einem Beschäftigungsgrad zwischen 2% und 14%, verringert sich der Median des monatlichen Bruttolohnes um CHF 38.



**Teilzeitangestellte mit ungewöhnlich hohen Löhnen**

Bei Personen mit mehreren Beschäftigungsverhältnissen kann das Problem auftreten, dass die Basisdaten für die Lohnstatistik nur eines der (Teilzeit-)Arbeitsverhältnisse ausweisen, während der erfasste Jahreslohn den Gesamtlohn aus allen Beschäftigungsverhältnissen dieser Person umfasst. In einem solchen Fall führt die Hochrechnung des erfassten Jahreslohns auf den Beschäftigungsgrad von 100% zu einem überhöhten Vollzeitlohn. Zur Qualitätsverbesserung werden deshalb Arbeitsverhältnisse mit einem Beschäftigungsgrad von 50% oder weniger und einem Vollzeitmonatslohn von CHF 15 000 oder mehr nicht in der Lohnstatistik berücksichtigt. Würde man diese unplausibel hohen Bruttomonatslöhne von Teilzeitangestellten nicht ausklammern, läge der Median des monatlichen Bruttolohns CHF 26 höher.

**Unterjährige Beschäftigungsverhältnisse mit ungewöhnlich hohen Löhnen**

Der Bruttomonatsverdienst gemäss EU-Verordnung Nr. 1738/2005 sollte Abschiedsprämien nicht enthalten, da diese nicht mit jedem Arbeitsentgelt gezahlt werden. Aufgrund der Lohndefinition der Steuerverwaltung sind diese Abschiedsprämien (oder Abgangszahlungen) jedoch im Bruttojahreslohn enthalten. Um der EU-Definition besser Rechnung zu tragen, werden Beschäftigungsverhältnisse mit einem Bruttomonatslohn von CHF 25 000 und mehr sowie einer Beschäftigungsdauer von weniger als 12 Monaten nicht in der Lohnstatistik berücksichtigt. Würde man diese unterjährigen Beschäftigungsverhältnisse mit ungewöhnlich hohen Löhnen nicht ausklammern, läge der Median des monatlichen Bruttolohns CHF 5 höher.

**Gesamteffekt der Datenbereinigung**

Die verschiedenen Einschränkungen, die im Zuge der Datenbereinigung vorgenommen werden, überschneiden sich teilweise. Schliesst man nur die ungewöhnlich tiefen Löhne unter CHF 2 001 aus der Berechnung aus und hebt alle anderen Einschränkungen auf, fällt der Median des monatlichen Bruttolohns CHF 5 tiefer aus. Die durchgeführten Datenbereinigungen reduzieren den Medianlohn somit um 0.1%. Die Anzahl der für die Lohnstatistik 2016 zur Verfügung stehenden Bruttolöhne reduziert sich durch die Datenbereinigung von 41 104 Bruttolöhnen auf 34 558 Bruttolöhne.

**Kontrollen**

Um allfällige Fehler festzustellen, werden Plausibilitätsprüfungen anhand von Vergleichen mit den Ergebnissen der vorhergehenden Lohnstatistik und anhand der schweizerischen Lohnstrukturerhebung durchgeführt. Zur Kontrolle wird des Weiteren eine Vergleichsrechnung mit dem Bruttolohn pro Erwerbstätigen gemäss der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung durchgeführt. Schliesslich wird die gesamte Publikation von einer zweiten Person im Amt für Statistik kontrolliert (Vier-Augen-Prinzip).

**Hochrechnungen und statistische Korrekturen**

In der Lohnstatistik werden keine Imputationen oder Hochrechnungen vorgenommen. Statistische Korrekturen zur Qualitätssicherung, z.B. bei Differenzen zwischen Bestandesveränderungen und Beständen, sind in der Lohnstatistik nicht erforderlich.

**1.6 Publikation der Ergebnisse**

Die Lohnstatistik wird in Papierform und elektronisch als pdf-Dokument veröffentlicht. Die Tabellen der Lohnstatistik stehen auf der Homepage des Amtes für Statistik auch als Excel-Datei zur Verfügung.

Die Lohnstatistik wird alle zwei Jahre veröffentlicht, in der Regel 23 Monate nach dem Berichtsjahr. Aufgrund einer Verbesserung im Produktionsprozess konnte die vorliegende Ausgabe bereits 18 Monate nach dem Berichtsjahr abgeschlossen werden.

**1.7 Wichtige Hinweise**

Die Lohnstatistik stellt die Lohnstruktur und die Lohnentwicklung anhand des mittleren Bruttolohnes dar (Median oder Zentralwert). Der mittlere Bruttolohn unterscheidet sich vom durchschnittlichen Bruttolohn (arithmetisches Mittel).

Zu beachten ist zudem, dass die Lohnstatistik nicht auf einer Vollerhebung, sondern auf einer Teilerhebung beruht (siehe Abschnitt 2.2.2 Abdeckung). Der tatsächliche Wert kann deshalb vom gemessenen Wert abweichen (siehe Abschnitt 2.2.3 Messfehler).

## 2 Qualität

### 2.1 Relevanz

Zu den wesentlichen Nutzerwünschen zählen die Darstellung der mittleren Bruttolöhne nach Branchen sowie Informationen zum Lohnunterschied zwischen Frauen und Männern und zur Lohnentwicklung. Diese Nutzerwünsche können mit der Lohnstatistik erfüllt werden. Zusätzlich enthält die Lohnstatistik Angaben zur Lohnverteilung sowie zu den Bruttolöhnen nach Wohnsitz, Staatsbürgerschaft, Alter, Aufenthaltsstatus und Unternehmensgrösse. Aus Nutzersicht erwünscht wäre die Aufgliederung der mittleren Bruttolöhne nach dem Anforderungsniveau des Arbeitsplatzes. Dies ist jedoch nicht möglich, weil die Lohnstatistik im Wesentlichen auf Verwaltungsdaten und nicht auf einer separaten Erhebung bei den Unternehmen beruht. Die Verwaltungsdaten enthalten keine Angaben zum Anforderungsniveau des Arbeitsplatzes.

Erwünscht wäre auch eine detailliertere Branchengliederung. Um diesem Wunsch Rechnung zu tragen, wurde im Kapitel Ländervergleich eine detaillierte Branchengliederung gewählt. Dies ist hier möglich, weil keine zusätzliche Untergliederung nach weiteren Merkmalen wie Geschlecht, Wohnsitz und Staatsbürgerschaft vorgenommen wird. Wenn wie im Tabellenteil dieser Publikation weitere Merkmale hinzukommen, muss die Branchengliederung stärker zusammengefasst werden, damit die Anzahl der Lohnmeldungen für die jeweiligen Merkmalskombinationen nicht zu klein wird und zuverlässige Ergebnisse für den Medianlohn ausgewiesen werden können. Verschiedene Branchen müssen zudem zusammengefasst werden, um Rückschlüsse auf einzelne Unternehmen zu vermeiden. Wünschenswert wären schliesslich ein früherer Publikationszeitpunkt und eine jährliche Erstellung der Lohnstatistik.

### 2.2 Genauigkeit

#### 2.2.1 Qualität der verwendeten Datenquellen

Die Qualität der Datenquellen für die Lohnstatistik ist insgesamt als gut einzuschätzen. Die Angaben zu den effektiven Bruttolöhnen beruhen auf den Lohnmeldungen der Arbeitgeber an die Steuerverwaltung. Löhne für Arbeitsverhältnisse mit einem Beschäftigungsgrad von

weniger als 100% werden anhand der Angaben zum Beschäftigungsgrad im Liechtensteinischen Unternehmensregister des Amtes für Statistik auf Vollzeitlöhne hochgerechnet. Die Angaben zum Beschäftigungsgrad beruhen auf den monatlichen Meldungen der Arbeitgeber an die Landesverwaltung und die AHV/IV/FAK-Anstalten. Einmal pro Jahr erhalten alle Arbeitgeber vom Amt für Statistik die Liste ihrer Beschäftigten inkl. Beschäftigungsgrad zur Kontrolle und Vervollständigung zugeschiedt.

Im Zuge der Datenaufbereitung werden unplausible Vollzeitlöhne soweit als möglich ausgeschieden. Es handelt sich dabei zum einen um ungewöhnlich tiefe Löhne, zum anderen um Teilzeitangestellte mit ungewöhnlich hohen Löhnen. Für die Lohnstatistik 2016 wurden 1 209 Vollzeitlöhne unter CHF 2 001 als ungewöhnlich tief ausgeschieden, was einem Anteil von 3.5% der bereinigten Datensätze entspricht. Bei den Teilzeitangestellten mit einem Beschäftigungsgrad von 50% oder weniger wurden 258 Löhne ab CHF 15 000 als ungewöhnlich hoch ausgeschieden (0.7%).

Die Veränderung des Beschäftigungsgrads einer Person während des Jahres hat Einfluss auf die Genauigkeit der Vollzeitmonatslöhne, weil die Hochrechnung des Bruttomonatslohns eines Teilzeitangestellten mit dem Beschäftigungsgrad per 31. Dezember erfolgt. Wenn eine Person bis November zu 50% und ab Dezember zu 80% beschäftigt war, wird der effektive Bruttomonatslohn bei der Umrechnung auf einen Vollzeitmonatslohn nur um 25% erhöht, während er richtigerweise um 90% ansteigen müsste. In diesem Fall resultiert ein zu tiefer Vollzeitmonatslohn. Umgekehrt ist die Situation, wenn der Beschäftigungsgrad zum Jahresende hin gesenkt wird.

#### 2.2.2 Abdeckung

Eine Übererfassung von Lohnzahlungen liegt nicht vor. Die Gesamtzahl der bereinigten Lohnzahlungen ist tiefer als jene der Arbeitsverhältnisse gemäss Beschäftigungsstatistik. Es wurden auch keine Fälle beobachtet, in denen eine bestimmte Lohnzahlung doppelt erfasst worden wäre.

Bei der Lohnstatistik handelt es sich nicht um eine Vollerhebung, sondern um eine Teilerhebung. Der Lohnstatistik 2016 liegen Bruttolohnangaben für 34 558 Arbeitsplätze zugrunde. Die Gesamtzahl der Arbeitsplätze per 31. Dezember 2016 beläuft sich gemäss der Beschäftigungsstatistik auf 39 290 Voll- und Teilzeitarbeitsplätze (Beschäftigungsgrad von 2% und mehr). Hieraus ergibt sich für die Lohnstatistik ein Erfassungsgrad von 88% der Bruttolöhne. Zu berücksichtigen ist hierbei, dass aufgrund von Stellenwechseln während des Jahres die Gesamtzahl der ausbezahlten Bruttolöhne über der Anzahl Arbeitsplätze am Jahresende liegen dürfte.

Fehlklassifikationen im Sinne einer falschen Zuordnung eines Lohnempfängers zu einer bestimmten Kategorie – sei dies Branche, Geschlecht, Voll-/ Teilzeitbeschäftigung, Altersgruppe, Wohnsitz, Inländer/ Ausländer oder Grösseklasse des Unternehmens – wurden nicht beobachtet.

### 2.2.3 Messfehler

Da es sich bei der Datengrundlage der Lohnstatistik um eine Teilerhebung handelt, muss von Abweichungen zwischen dem erfassten mittleren Bruttolohn und dem tatsächlichen Wert ausgegangen werden, der bei einer korrekten Erfassung aller Lohnzahlungen resultieren würde. Der Median der monatlichen Bruttolöhne für die 34 558 erfassten Arbeitsplätze beläuft sich 2016 auf CHF 6 603. Mit einer Sicherheit von 95% liegt der Medianlohn der Gesamtwirtschaft im Bereich von CHF 6 642 bis CHF 6 565. Dies entspricht einer Abweichung vom Median von -0.6% nach unten und von 0.6% nach oben.

Eine Kontrollmöglichkeit hinsichtlich allfälliger Messfehler bietet der Vergleich mit dem durchschnittlichen Bruttolohn gemäss Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnung, welcher aus dem Lohnaufwand in den Erfolgsrechnungen der Unternehmen berechnet wird. Da die Resultate der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung zum Zeitpunkt der Publikation der Lohnstatistik noch nicht vorliegen, kann dieser Vergleich nur anhand der Angaben für das Jahr 2014 gemacht werden. Das arithmetische Mittel der Vollzeitmonatslöhne in der Lohnstatistik 2014 liegt bei CHF 7 623. Gemäss den Ergebnissen der Volkswirtschaftlichen Ge-

samtrechnung 2014 beläuft sich der Bruttomonatslohn pro Erwerbstätigen (VZÄ) im Inland auf CHF 7 977. Der durchschnittliche Bruttolohn gemäss Lohnstatistik liegt 4.4% tiefer als der durchschnittliche Bruttolohn gemäss Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnung.

Fehlerfassungen einzelner Bruttolöhne oder einzelner Angaben zum Beschäftigungsgrad können nicht ausgeschlossen werden. Es ist jedoch davon auszugehen, dass diese Fehlerfassungen sich zum Teil kompensieren und keinen wesentlichen Einfluss auf die Medianlöhne der Gesamtwirtschaft und der einzelnen Branchen haben.

### 2.2.4 Antwortausfälle

Für 12% der Arbeitsplätze gemäss Beschäftigungsstatistik per 31. Dezember 2016 liegen in der Lohnstatistik 2016 keine Angaben vor. Die Antwortausfälle nach Branchen präsentieren sich recht unterschiedlich. Am grössten waren die Antwortausfälle in den Branchen „Land- und Forstwirtschaft“ (Erfassungsgrad 43%) und „Private Haushalte“ (Erfassungsgrad 45%). Mehr Bruttolöhne als Arbeitsplätze am Jahresende verzeichneten insbesondere die Branchen „Herstellung von chem. Erzeugnissen, Glas- und Keramikwaren“ (104%) und „Bergbau, Herstellung von Nahrungsmitteln und Textilien“ (102%).

Eine Aufgliederung nach Geschlecht zeigt, dass die Antwortausfälle bei den Frauen mit 14% grösser sind als bei den Männern mit 10%. Alle bereitgestellten Datensätze sind vollständig.

### 2.2.5 Datenaufarbeitung

Im Zuge der Datenaufarbeitung im Amt für Statistik sind für die Lohnstatistik bislang keine Fehler aufgetreten. Da die Datenaufarbeitung mit dem Statistikprogramm SAS erfolgt, bleiben die Abfragen und Filter grundsätzlich gleich. Der SAS-Output wird anschliessend in Excel-Tabellen übertragen, um dort mit Formeln jene Angaben auszublenden, denen weniger als 50 Beobachtungen zugrunde liegen. Die Formeln für die Ausblendung der Angaben mit weniger als 50 Beobachtungen werden aus der vorhergehenden Lohnstatistik übernommen.

## 2.3 Aktualität und Pünktlichkeit

Zwischen dem Ende der Berichtsperiode und dem Veröffentlichungszeitpunkt der Lohnstatistik 2016 liegt eine Zeitspanne von 18 Monaten.

Die Veröffentlichung der Lohnstatistik 2016 erfolgt wie vorgängig angekündigt am 22. Mai 2016.

## 2.4 Kohärenz und Vergleichbarkeit

### 2.4.1 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Die Umstellung der Klassifikation der Wirtschaftszweige von NOGA 2002 auf NOGA 2008 hat ab der Lohnstatistik 2010 einen Zeitreihenbruch zur Folge. Um Branchenvergleiche mit den Lohnstatistiken 2005 und 2006 zu erleichtern, wurden in der Lohnstatistik 2008 alle Tabellen, die eine Branchengliederung enthalten, sowohl gemäss NOGA 2002 als auch gemäss NOGA 2008 dargestellt. Zudem enthält die Lohnstatistik 2016 Zeitreihen gemäss NOGA 2008, die bis 2006 zurückgehen.

Die mittleren Bruttolöhne der Lohnstatistik sind landesintern räumlich vergleichbar. Aufgrund der weitgehenden Übereinstimmung der Lohndefinitionen sind die Ergebnisse der Lohnstatistik auch auf europäischer Ebene räumlich vergleichbar.

### 2.4.2 Kohärenz

Die verschiedenen Teile der Lohnstatistik beruhen auf derselben Lohndefinition und derselben Grundgesamtheit von Lohnzahlungen. Sie sind somit kohärent.

Die Lohndefinition der Lohnstatistik stimmt mit der Definition der Bruttolöhne und -gehälter in der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung grundsätzlich überein. In der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung erfolgen jedoch keine Ausscheidung bestimmter Lohnzahlungen und keine Verknüpfung der einzelnen Lohnzahlungen mit dem Beschäftigungsgrad der Lohnempfänger.

## D Glossar

### 1 Abkürzungen und Zeichenerklärungen

AHV/IV/FAK	Alters- und Hinterlassenenversicherung/ Invalidenversicherung/ Familienausgleichskasse (Kinderzulagen)
ALV	Arbeitslosenversicherung
AT	Österreich
CH	Schweiz
CHF	Schweizer Franken
INES	Integrierte EDV-Lösung der Steuerverwaltung
LI	Liechtenstein
LIK	Landesindex der Konsumentenpreise
NBU	Nichtberufsunfallversicherung
NOGA	Nomenclature Générale des Activités économiques (= Allgemeine Systematik der Wirtschaftszweige).
p. a.	Pro Jahr (per annum)

\* Werte, denen Angaben zu weniger als 50 Personen zugrunde liegen, werden aus statistischen Gründen nicht ausgewiesen und mit einem Stern gekennzeichnet. Dieses Zeichen wird auch verwendet, wenn für eine bestimmte Merkmalskombination keine Angaben vorliegen.

(...) Werte, denen Angaben zu weniger als 100 Personen zugrunde liegen, werden aus statistischen Gründen in Klammern ausgewiesen, da diese Werte statistischen Schwankungen unterliegen können.

- Ein Strich anstelle einer Zahl bedeutet null (nichts).

0 oder 0.0 Eine Null anstelle einer Zahl bedeutet eine Grösse, die kleiner als die Hälfte der verwendeten Zählheit ist.

## 2 Begriffserklärungen

### Bruttomonatslohn

Der Bruttomonatslohn berechnet sich in der Lohnstatistik als ein Zwölftel des Bruttojahreslohns bei einem Beschäftigungsgrad von 100% und ganzjähriger Beschäftigung. Der Bruttojahreslohn umfasst die vom Arbeitgeber im Berichtsjahr gezahlten Geldleistungen vor Abzug der Steuern und der vom Arbeitgeber einbehaltenen Arbeitnehmerbeiträge an die Sozialversicherungen (AHV/IV/FAK, ALV, NBU, Pensionsversicherung, Krankenkasse). Zum Bruttojahreslohn zählen insbesondere auch der 13. Monatslohn, Mitarbeiterbeteiligungen, Prämien, Dienstaltersgeschenke, Überzeitvergütungen, Schicht- und Nachtarbeitszulagen, Sonn- und Feiertagsentschädigungen sowie Abgangsentschädigungen.

### Effektiver Bruttomonatslohn

Der effektive Bruttomonatslohn berechnet sich als ein Zwölftel des Bruttojahreslohns bei ganzjähriger Beschäftigung. Er umfasst dieselben Geldleistungen wie der →Bruttomonatslohn, wird im Unterschied zum Bruttomonatslohn jedoch nicht auf einen Beschäftigungsgrad von 100% hochgerechnet. Der effektive Bruttomonatslohn wird verwendet, um die Häufigkeitsverteilung der Löhne nach Lohnhöhenklassen darzustellen.

### Erwerbstätige Einwohner

Zu den erwerbstätigen Einwohnern zählen in der Lohnstatistik die in Liechtenstein wohnhaften Personen, die im Inland einer bezahlten Arbeit nachgehen und einen Beschäftigungsgrad von 15% oder mehr aufweisen.

### Median

Der Median ist der Wert, welcher die berücksichtigte Gesamtheit, nach zunehmender Höhe geordnet, in zwei gleich grosse Gruppen teilt. Für die eine Hälfte der Arbeitsplätze liegt der Medianlohn über, für die andere Hälfte unter diesem Wert. Der Medianlohn bezeichnet somit die Mitte zwischen der oberen und der unteren Hälfte der Lohnskala.

Im Gegensatz zum arithmetischen Mittel wird der Median weniger von extrem hohen oder tiefen Löhnen beeinflusst. Der Median ist dadurch robuster gegenüber sogenannten Ausreissern.

### Mittlerer Bruttomonatslohn

Der →Median der Lohnskala wird als mittlerer →Bruttomonatslohn bezeichnet.

### Monatlicher Bruttoloohn

→ Bruttomonatslohn

### NOGA

Allgemeine Systematik der Wirtschaftszweige, herausgegeben vom Bundesamt für Statistik Schweiz, Neuchâtel. Die schweizerische Systematik NOGA 2008 entspricht der Systematik der Wirtschaftszweige NACE Rev. 2 der Europäischen Union.

### Quartile

Zur Beschreibung der Verteilung der Löhne werden u.a. die Quartile herangezogen. Das 1. Quartil (25%-Quantil) gibt denjenigen Wert an, unter dem die Löhne von einem Viertel der Arbeitsplätze liegen. Das 3. Quartil (75%-Quantil) gibt jenen Wert an, unter dem die Löhne von drei Vierteln der Arbeitsplätze liegen. Das 2. Quartil (50%-Quantil) entspricht dem Median. Der Abstand zwischen dem 1. und dem 3. Quartil kann als Parameter für die Streuung der Löhne verwendet werden.

### Teilzeitbeschäftigte

Bei Teilzeitbeschäftigten handelt es sich um Beschäftigte, deren normale Arbeitszeit 15% bis 89% der regulären Arbeitszeit ausmacht.

### Vollzeitbeschäftigte

Bei Vollzeitbeschäftigten handelt es sich um Beschäftigte, deren normale Arbeitszeit 90% oder mehr der regulären Arbeitszeit ausmacht.

### Zupendler

Zu den Zupendlern zählen im Ausland wohnhafte Personen, die in Liechtenstein einer bezahlten Arbeit nachgehen und einen Beschäftigungsgrad von 15% oder mehr aufweisen.

### 3 Klassifikationen

#### Abschnitte und Abteilungen der Systematik der Wirtschaftszweige NOGA 2008

In den Tabellen musste aus Platzgründen die Bezeichnung der Tätigkeiten stark verkürzt werden. Nachfolgende Tabelle enthält die ausführliche Bezeichnung der Tätigkeit und gibt neben der Buchstabencodierung den zweistelligen NOGA-Zahlencode an.

Abschnitt	Abteilung	Bezeichnung
<b>Sektor 1 Landwirtschaft</b>		
A	01 bis 03	Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei
<b>Sektor 2 Industrie</b>		
B-CB	05 bis 15	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakerzeugnissen; Herstellung von Textilien, Bekleidung, Leder, Lederwaren und Schuhen
CC	16 bis 18	Herstellung von Holzwaren, Papier, Pappe und Waren daraus, Herstellung von Druckerzeugnissen
CD-CG	19 bis 23	Kokerei und Mineralölverarbeitung; Herstellung von chemischen und pharmazeutischen Erzeugnissen; Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren sowie von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
CH	24, 25	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen
CI-CL	26-30	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen; Herstellung von elektrischen Ausrüstungen; Maschinenbau; Fahrzeugbau
CM-E	31 bis 39	Sonstige Herstellung von Waren, Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen; Energie- und Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen
F	41 bis 43	Baugewerbe
<b>Sektor 3 Dienstleistungen</b>		
G	45 bis 47	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
H	49 bis 53	Verkehr und Lagerei
I	55, 56	Gastgewerbe: Beherbergung und Gastronomie
J	58 bis 63	Verlagswesen, audiovisuelle Medien und Rundfunk; Telekommunikation; Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie; Informationsdienstleistungen
K	64 bis 66	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
L, N	68; 77 bis 82	Grundstücks- und Wohnungswesen; Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
MAA	69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung
MAB	70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben, Unternehmensberatung
MAC-MC	71 bis 75	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung; Forschung und Entwicklung; Werbung und Marktforschung; sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten
O, U	84, 99	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (Zollbehörden)
P	85	Erziehung und Unterricht
QA	86	Gesundheitswesen
QB	87, 88	Heime und Sozialwesen
R, S	90 bis 96	Kunst, Unterhaltung und Erholung; Sonstige Dienstleistungen (Interessenvertretungen, Religiöse Vereinigungen, Reparatur von Gebrauchsgütern, Persönliche Dienstleistungen)
T	97 bis 98	Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt